



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **Hakenkreuzbanner. 1931-1945 10 (1940)**

83 (23.3.1940) Oster-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-296441](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-296441)

## Baden - ein kampfgestählter Gau

### Vor 15 Jahren trat die NSDAP am Oberrhein den Siegeszug für die Idee des Führers an

#### Das Werk Robert Wagners

Karlruhe, 23. März.

Inmitten eines dem deutschen Volk von den Plutokratien des Westens ausgetragenen Kampfes kann der Gau Baden der NSDAP auf sein 15jähriges Bestehen zurückblicken. Fünfzehn Jahre Kampf im Grenzland am Oberrhein sind fünfzehn Jahre Kampf für ein freies, nationalsozialistisches Großdeutschland und bedeuten zugleich auch fünfzehn Jahre bedingungslosen Einsatzes für eine Idee, an die am Anfang nur eine Handvoll Männer glaubte und der heute ein ganzes Volk verschworen ist. Fünfzehn Jahre Gau Baden der NSDAP heißt aber auch fünfzehn Jahre Kampf unter der Führung eines Mannes, der am 22. März 1925 — also wenige Wochen nach der Wiedergründung der NSDAP in München — im Auftrage Adolf Hitlers den Gau Baden der NSDAP ins Leben rief und diesen Gau seitdem ununterbrochen führt: Robert Wagner. Wenn sich in diesen Tagen die alten Nationalsozialisten Baden und mit ihnen die ganze Bevölkerung unseres Grenzlandes dieses 15jährigen Kampfes am Oberrhein erinnern, wenn jene unergeliche Zeit im Gedächtnis der alten Kämpfer der Bewegung wieder auftaucht und sich mit der stolzen Erinnerung an den Sieg verbindet, dann wird der Name unseres Gauleiters Robert Wagner immer an erster Stelle genannt werden. Robert Wagner ist der Gründer und Schöpfer des Gaues Baden der NSDAP, er hat die Bewegung in Baden aus den kleinsteu und bescheidensten Anfängen heraus unter den schwierigsten Umständen aufgebaut und dem Führer schon frühzeitig eine scharfe und schneidende Waffe für den Endkampf um die Macht zur Verfügung gestellt. Wenn der Gau Baden schon Jahre vor der Machtergreifung ein Bollwerk der Treue zum Führer und zum Nationalsozialismus war, dann ist das das Werk Robert Wagners.

Der vor wenigen Wochen verstorbene Parteigenosse Dr. Otto Bader, einer der ältesten und engsten Mitarbeiter unseres Gauleiters, schrieb zur Jubiläumsschrift des Gaues Baden im März 1935 einen Leitartikel, den er mit folgenden Worten einleitete:

„Wenn es einmal jemand unternehmen wollte, die Geschichte des Gaues Baden der NSDAP zu schreiben, dann wird er schon sehr bald zu der Erkenntnis kommen müssen, daß er an den Anfang den Namen Robert Wagner setzen muß.“

Es ist so: Der Gau Baden der NSDAP ist vom Namen seines Gauleiters nicht zu trennen. Robert Wagner und Gau Baden sind ein Begriff und zwar nicht nur im Grenzland am Oberrhein, sondern in der ganzen Bewegung.

#### Am Anfang stand die Lat!

Am 8. und 9. November 1923 der damalige Reichswehrleutnant Robert Wagner die gesamte Kriegsschule in München der nationalen Erhebung zuführte, waren in der damaligen schwarzen Hochburg Baden nur wenige Männer von der nationalsozialistischen Idee erfüllt, die in der Hauptstadt Bayerns ihren Ausgang genommen hatte. Die Schiffe der Reaktion an der Feldherrnhalle und das darauf folgende Verbot der NSDAP durch die Machthaber der Novemberrepublik schienen das Ende der Hoffnungen vieler Tausender deutscher Männer und Frauen zu bedeuten. Im April 1924 fand Adolf Hitler mit seinen Getreuen, unter ihnen auch Leutnant Robert Wagner, vor den Schranken des Volksgerichtshofes in München. Mit dem Führer wurde auch Robert Wagner zu einem Jahr und einem Monat Festungshaft verurteilt.

Nach seiner Entlassung aus Landsberg kehrte Robert Wagner in seine badische Heimat zurück. Im schönen Neckartal, in Lindach bei Oberbach, geboren, wollte er von nun an seine ganze Kraft der Bewegung widmen, der vom ersten Tage an, da er mit ihr bekannt wurde, sein Herz und seine bedingungslose Treue gehörte. Wenn auch die Partei verboten war und ihr Führer sich in Landsberg in Festungshaft befand, Robert Wagner hatte den festen Entschluß gefaßt, in seiner Heimat die Grundlagen für einen zukünftigen Wiederaufbau der Bewegung zu schaffen — trotz aller Schwierigkei-

ten, die sich ihm gerade hier im Grenzland entgegenstellten.

Jetzt erst recht! Das war die Parole Robert Wagners, der gleich nach seiner Rückkehr nach Baden in zwei geschlossenen Versammlungen in Donaueschingen und Balingen sprach, um sich nach Kampfgesährten umzusehen. Schließlich eines „Deutschen Tages“ in Bruchsal am 11. und 12. Oktober 1924 trat er erstmals an die Öffentlichkeit. Im Auftrag des von ihm unter dem Namen „Schlageterbund“ gegründeten Frontkriegerbundes, einer Vorkampfanstalt der damals im ganzen Reich verbotenen NSDAP, legte er am Denkmal für die Gefallenen des großen Krieges einen Kranz nieder und hielt dabei eine Rede, die Anklage und Bekenntnis zugleich war. Während er die Novemberverbrecher und ihre jüdischen Hintermänner aufschärfte anprangerte, sprach er zugleich von der Zukunft, die den Sieg bringen werde. „Es wird die Zeit kommen“, so rief damals Robert Wagner, „wo wir an die Reihe kommen, denn es werden alle Verbrecher hinweggefegt!“

#### Das System mittert Gefahr

Schon damals hatte das von der badischen Systempolizei angelegte Aktenbündel, auf dem der Name „Robert Wagner“ stand, einen be-

*Fortsetzung siehe Seite 2*

#### Deutsche Auferstehung

Im Felde, Ostern 1940.

Hart war der Winter und schwer. Wir hier draußen waren seiner Wälfür in besonderem Maße ausgelegt. Doch wir wußten auch um den Kampf der Heimat gegen ihn. Wenn sein messerscharfer Wind über die Berge und Hügel der Westgrenze schnitt, bewegten sich unsere Kolonnen über die vereisten Strahlen und Wege vorwärts, standen wir draußen im Vorfeld auf einsamer Nacht und hielten mit verhaltenem Atem feindwärts. Wenn die Schneeflocken im lauen Wirbel über die Landschaft jagten und sie wie mit einem Leichentuch zudeckten, krochen wir in Schneehenden mit Handgranaten und Drahtschere an den Gegner.

Nun ist der Winter vertrieben durch die Kraft der Sonne. Aus der erstarrten Natur ist der lachende Frühling zu uns gekommen. Ein neues Ähnen und ein neuer Glaube an eine bessere Zukunft durchzieht den Menschen unserer Tage mit dem aufkeimenden Frühling. Er spürt an dem Ausbruch des neuen Lebens, daß die größte Kraft zu allen Zeiten den Tod zu überwinden vermochte. Unsere Soldaten sind vor einem halben Jahre zum großen Wassengang angetreten, um mit ihren Leibern ihrem Volke die Auferstehung zum ewigen Reich zu erkämp-

fen. Sie wissen um diese große Sendung, die ihnen das Schicksal aufgetragen hat, und sie erfüllen sie aus dem Geheiß der Pflicht. Entschlossen steht die graue Front gegen die alten Feinde unseres Volkes, die es wiederum ans Kreuz schlagen wollen. Oftmals in der Geschichte haben sie es versucht. Oftmals ist es ihnen gelungen, und in Nacht und Schmach zu stoßen. Immer wieder aber hat die Kraft der geeinten Nation ihre Auferstehung durchgekehrt. Sie hat Sena und Auerstadt überwunden, und sie hat das Grab von Versailles ausgebrochen. Das brennende Seelenfeuer der Fronngenerationen hat zu allen Zeiten die Fackeln der Freiheit entzündet, und die Waffenträger der Nation haben ihr heiliges Erbe gehütet.

Der unbekannte Soldat des Weltkrieges hat seinem Volke die erhabensten Ostern geschenkt. Im März 1938 mischte sich in den Klang der Osterglocken der Siegesjubel über die Heimkehr der Ostmark. Das Reich schloß im gleichen Jahre seine sudetendeutschen Brüder in die Arme, und um die Osterzeit des folgenden erfüllten sich uralte Wünsche und Rechte bei der Eingliederung von Böhmen und Mähren, Remel, Danzig und Ostdeutschland sind heimgeführt durch die Kraft des Auferstehungsgedankens, der unser Volk zu übermenschlichen Leistungen befähigte. Ein wahrhaft deutsches Auferstehen hat sich erfüllt! Gegen dieses Osterwunder haben sich der Neid und der Haß einer feindseligen Welt zusammengeballt und unser Volk mit Krieg überzogen. Unsere alten Widersacher wollen Deutschland wiederum ans Kreuz schlagen und sein volles Dasein in einem ewigen Karfreitag vermodern lassen. Das wird ihnen nicht gelingen! Ein Wall aus Eisen und Beton, aber auch ein Wall der Herzen steht bereit, diesem Vernichtungswillen Trost zu bieten.

Wir wissen nicht, wann die große Auseinandersetzung mit den plutokratischen Mächten kommen wird. Vertrauensvoll aber und voller Siegeszuversicht sehen wir dieser Stunde entgegen. Es ist unser soldatischer Osterglaube, daß wir die Gegner niederzwingen werden. Wir kennen die Bedeutung dieser großen Entscheidung, wissen um den Sinn dieses letzten Kampfes, fühlen die einmalige Chance, die das Schicksal in unsere Hand und die eines begnadeten Führers gelegt hat. Wir haben unseren Gegnern Proben dieses überlegenen Glaubens und dieser überlegenen Kraft im Osten und im Westen geliefert. Wenn uns die Heimat treu bleibt, wird trotz aller Härte des Kampfes der Sieg um unsere Banner wehen. Das ist unser Osterglaube. Er kommt aus männlichen und soldatischen Herzen, aus dem Wissen herer, die am Feinde stehen, er kommt von da, wo die kleinen Dinge des Alltags schweigen und sich das Wesentliche vom Unwesentlichen nicht in Diskussionen, sondern im Sein und in der Tat scheidet.

So wie das Erwachen in der Natur sich unter schweren Stürmen vollzieht, so wird auch dieser Sieg nur im harten Kampfe errungen werden können. Daß wir ihn alle leidenschaftlich wollen, und daß uns für ihn kein Opfer zu groß ist, verbürgt allein seine Sicherheit. Wenn wir aus diesem Glauben heraus die Osterbotschaft begreifen, dann wird sich in diesem letzten großen Auferstehungskampfe das prophetische „Lied an das deutsche Volk“, das Gottfried Keller in der Zeit heißer Sehnsucht nach dem einigen Großdeutschland geschrieben hat, erfüllen:

„Und ich erkannte: Ja, du bist ein Grab!  
O, deutsches Volk, ich ruf' es dir hinaus,  
Und mische mich in deiner Seher Sang:  
Dir werden noch die Osterglocken schallen,  
Wie keinem Volke sie erklingen sind.  
Dein still' Ergehen hat dem Herrn gefallen,  
Und hoch erheben wird er dich, sein Kind!“

Dr. W. Kattermann, Hauptmann.



Foto: Langhammer-Kassel

Gauleiter und Reichsstaffthalter Robert Wagner

# Baden — ein kampfgestählter Gau unseres Führers

Fortsetzung von Seite 1

schlichen Umfang angenommen. Das System witterte Gefahr. Die Könige fürchteten um ihre letzten Kränze. Ein Wegner, den sie von vornherein fürchteten, hatte ihnen unerbittlichen Kampf angefaßt. Das Badische Landespolizeiamt, das jahrelang unter dem mahaeblichen Einfluß des Herrn Kemmler stand, hat in der Folgezeit nicht verkannt, um die Tätigkeit des Führers der badischen Nationalsozialisten nicht nur auf das genaueste zu überwachen, sondern auch alle Beobachtungen fein säublich zu rekapitulieren. Man hat damit ungewollt — das sei heute einmal festgeschrieben — einen nicht unbedeutenden Beitrag zur Geschichte der nationalsozialistischen Bewegung im Gau Baden geleistet.

Wochen und Monate vergingen. Da öffneten sich die Tore der Festung Landsberg. Adolf Hitler war wieder frei: der Neuaufbau der NSDAP konnte beginnen. Gleich nach der Entlassung des Führers fuhr Robert Wagner nach München, um sich Adolf Hitler zur Verfügung zu stellen. Robert Wagner erhielt vom Führer den Auftrag, die NSDAP in Baden zu gründen und mit dem Aufbau der neuerrichteten Bewegung zu beginnen. Als einer der ersten Gauleiter des Reiches schreite er mit dem Auftrag des Führers in seine Heimat zurück.

## Der 22. März 1925

In Baden angekommen, rief Robert Wagner sofort die damaligen Führer der verschiedenen nationalsozialistischen und völkischen Gruppen zusammen. Am 22. März 1925 fand im „Prinz Karl“ in Karlsruhe die erste Führerversammlung statt. Dieser Tag ist damit als Gründungsstag des Gau Baden der NSDAP in die Geschichte der nationalsozialistischen Bewegung im Grenzland am Oberrhein eingegangen.

Nur wenige Dokumente sind aus diesen ersten Tagen der Bewegung vorhanden. Aus ihnen spricht aber um so deutlicher der männliche Entschluß Robert Wagners und seiner ersten Kampfgefährten, ihre bedingungslose Treue zu Adolf Hitler und ihr unbändiger Glaube an den Sieg der nationalsozialistischen Idee. Vor mir liegt ein Handschreiben des Gauleiters vom 15. April 1925, das den Entwurf eines Aufrufs zur Bildung der NSDAP in Baden darstellt. Es heißt darin u. a.:

Nationalsozialisten! Es gilt jetzt unserem Führer Adolf Hitler zu dienen, das heißt die deutsche Nation als Trägerin einer völkisch-männlichen Weltanschauung und trotz aller Verbote, Bedrohungen und Verfolgungen im Freiheitskampf unserer Welt nicht zurückweichen zu lassen. Adolf Hitler ist nicht nur unser Führer, sondern der Nationalsozialismus, auch in Baden aufbauend ist und hat bereits heute zur Ausführung gekommen und, wie wir durch nichts mehr zerschlagen lassen.

Nach Bekanntgabe der ersten organisatorischen Richtlinien für den Aufbau der ersten Ortsgruppen der NSDAP schloß der Gauleiter seinen Aufruf mit folgendem Appell:

Nationalsozialisten, stellt eure ganze Kraft in den Dienst der Sache, lasst euch nicht durch die nationalsozialistische Kampffront täuschen, ohne die es für das deutsche Volk keine Rettung vor dem kommunistischen Untergang gibt. Es lebe der NSDAP! Heil Hitler!

Heute, fünfzehn Jahre nach Erschließung dieses ersten Aufrufs unseres Gauleiters Robert Wagner, mühte der Weg vom Nebenzimmer eines kleinen Lokals in Karlsruhe bis zu jenem Tage, da auf dem Gebäude des badischen Innenministeriums die Hakenkreuzfahne als Zeichen der endgültigen Machtübergabe gehißt wurde, fast wie ein Wunder an. Und doch ist es nur das Ergebnis unerschrockenen kämpferischen Einsatzes und nie erlahmender Opferbereitschaft. Nur jene Männer, die selbst diesen Weg von Anfang an an der Seite des Gauleiters zurücklegten, vermögen die ganze Größe des Kampfes ermessen. Robert Wagner ist ihnen dabei vom ersten Tag an bis zur Stunde immer als leuchtendes Vorbild vorangefahren. Er hat jede Tugend, die er von seinen Mitkämpfern forderte, immer zuerst selbst vorgelebt.

## Die ersten Blutzugungen des Gau Baden

Drei deutsche Männer, drei Nationalsozialisten, hatten bereits vor der Gründung des Gau Baden der NSDAP ihren höchsten Einsatz mit dem Tode bezaehlet. Am 26. Februar 1925 wurde der SA-Mann Dr. Karl Winter als erster Mitarbeiter der NSDAP in Höchstheim im Bismarckwald von Marzissen ermordet. Wenige Monate später brach Albert Leo Schläger in aus Schönan im Bismarckwald unter den Augen der Franzosen auf der Goldheimer Heide bei Düsseldorf zusammen. Der 21. Mai 1925 wurde zu einem Kanak für die junge Freiheitsbewegung. Der dritte Kämpfer fiel in Liebelsheim, einer der ältesten Dörfer des Gau Baden. Anlässlich der Bürgermeisterwahl überfielen Marzissen einen Trupp Nationalsozialisten. Von mehreren Augen getroffen brach Pa. Gutschammmerer blutüberströmt zusammen und erlag zwei Tage später seinen schweren Verletzungen.

Der vierte Nationalsozialist brachte wenige Wochen nach der ersten Führerversammlung im „Prinz Karl“ das höchste und letzte Opfer. Ende März 1925 war der Gauleiter in einer großen Kundgebung in der Festhalle in Durlach an die breite Öffentlichkeit getreten. Er hatte dem Marxismus scharfsten Kampf angefaßt. Der Kampf um die nationalsozialistische Idee in Baden hatte begonnen. Er spielte sich anfangs fast nur auf der Straße ab. Wo Nationalsozialisten auftraten, besonders in den Städten, riefen sie auf unerhörte starken moralischen Terror. Es begann die bis zur Machtübergabe nicht mehr abbrechende Kette von Ueberfällen auf Nationalsozialisten, die sich in den meisten Fällen wehrlos einer überwältigenden Mehrheit gegenüberstanden. Das erste Opfer sollte ein 17-jähriger Jungarbeiter aus Durlach werden. Am 25. April 1925, am Tage der Reichspräsidentenwahl, wurde ein Mann der Durlacher SA von mehreren hundert

Reichsbannerleuten feige überfallen. Ein Steinboegel überdeckte die wehrlosen Männer, ein Reichsbannermann feuerte sinnlos in die Reihen der bereits verletzten Männer. Das junge Mitglied des Schlägerbundes, Fritz Röder, wurde tot vom Plage getragen.

## Drei Jahre ohne Parlament

Die Kampfjahre 1925—1929 sind gekennzeichnet durch einen unerhörten Einsatz aller Kräfte. Während Gauleiter Robert Wagner in den ersten Monaten nach der Gründung des Gau Baden von Forstheim aus wirkte, verlegte er bereits im September 1925 den Sitz der Gauleitung in die Landeshauptstadt Karlsruhe. Der erste Wahlkampf stand bevor. Als am Abend des 25. Oktober 1925 die Ergebnisse der Wahlen zum badischen Landtag bekannt wurden, sahen die Mitglieder des schwarz-rot-weißen Systems lächelnd in ihren Regierungssesseln. Sie hatten wieder einmal für vier Jahre „gesiegt“. Die neuangeordnete NSDAP hatte mit 8917 Stimmen zwar bereits einen schönen Erfolg errungen, doch hatte es nicht ganz zu einem Abgeordneten gereicht.

Robert Wagner und seine Mitkämpfer mußten also weitere vier Jahre außerhalb des Parlaments wirken. Das war nicht nur eine schwierige Aufgabe, sondern in mancher Hinsicht auch ein politischer Nachteil. Während

es der NSDAP in anderen deutschen Ländern zumeist gelungen war, einen oder mehrere Abgeordnete in die Landesparlamente zu schicken, blieb dieses unachener wichtige Mittel der Bewegung in Baden bis 1929 verfaßt.

Mit eiserner Zähigkeit ging der Gauleiter in den folgenden Monaten und Jahren aus Wert, Landau und Landau sprach er Woche für Woche in Städten und Dörfern, feuerte die Parteigenossen an und ward neue Mitstreiter für die Bewegung Adolf Hitlers. Er suchte den Kampf, um sich durchzusetzen. Keiner Auseinandersetzung ging er dabei aus dem Wege und kein Kampf fand ihn müßig oder unentschlossen. Er war selbst in geblieben im höchsten Sinne des Wortes. Selbstlos war seine Haltung, selbstlos seine Gesinnung und selbstlos sein Einfluß auf seine Umgebung, ja auf den ganzen Gau. Bergleiste Dokumente aus dieser Zeit sprechen eine klare und eindeutige Sprache. Robert Wagner hat sich in diesen ersten Jahren des Kampfes um alle 8 gefürchtet. Vom Aufruf bis zum kleinsten Flugblatt oder Handzettel ist alles von ihm selbst entworfen worden. Er war Propagandist und Organisator, Redner und Führer in einer Person. Unermüdet ist die Arbeit, die er gerade in diesen ersten Jahren des Kampfes für die Bewegung geleistet hat, nicht unbedeutend und nur von der Sympathie nicht zu trennen.

## Ein unvergeßliches Erlebnis von vielen

Der Gauleiter spricht nur selten von dieser Zeit, da er, oft nur von wenigen Kameraden umgeben, einem übermächtigen Gegner gegenüberstand. Wie stolz und freudig aber leuchteten seine Augen, wenn er im stillen Kreise einmal über ein Erlebnis spricht, das sich mit am härtesten in seiner Erinnerung eingegraben hat. Von den vielen Versammlungs- und Straßenschlachten, die Robert Wagner mitgemacht hat, sei hier nur als ein Beispiel für unzählige andere die Saalstraße in Rehl am 8. Dezember 1928 hervorzuheben.

Rehl war damals von den Franzosen besetzt. In der Umgebung hatte die NSDAP bereits starke Ortsgruppen. Die tapfere Vagabundin SA war im ganzen Lande bekannt. Rehl selbst aber war damals noch eine matrikulierte Hochschule mit einer toten Mehrheit. Robert Wagner beschloß, sie anzuzuerufen. Mit 25 Vagabundin SA-Männern betrat er das Gebäude „Im Schiff“, das bereits von Marzissen überfallen war. Nur mit großer Anstrengung und unter Aufbietung aller Kräfte konnte sich der Gauleiter in seiner einhundertfünfzigjährigen Wehr gegen die tobenden Maffen durchsetzen. Zur Unterstützung meldeten sich einige Sozialdemokraten und Kommunisten. Die Spannung blieb immer mehr, bis die Marzissen die Feindlichkeiten eröffneten. Sie gingen gegen das Podium vor und wollten dem Rednertrager aus Versehen die Rede entziehen. Die Panauer Bauern hatten bis dahin eine Kammergebäude gezeit. Jetzt aber, da man ihnen die Rede wegnehmen wollte, war ihre Geduld am Ende. In

wenigen Minuten hatten 25 SA-Männer Hunderte von Marzissen aus dem Saal hinausgedrängt.

Die Versammlungshalle war zum Schluß nur noch ein wüßtes Trümmerfeld. Die Maffen waren gerade an die Lust gelangt, als die Ortspolizei und die französische Polizei erschienen. Draußen sammelten sich inzwischen die hinausgeworfenen Marzissen, um die „verfluchten SA“ beim Wiedereintritt zu erschlagen. Die Polizei, die zur Räumung der Straße aufzufordern worden war, erwies sich als machtlos. Da ließ Robert Wagner seine 25 SA-Männer antreten, legte sich selbst mit der Rede an die Spitze und erklärte den Maffen, er würde sie beim ersten Hieb mit seinen Männern zusammenschlagen, wie es ihnen im Saal bereits passiert sei. Die Maffen schimpften und heulten, es flohen auch einige. Aber Robert Wagner schloß sich mit seinen Männern durch und gelangte zum Gebäude. Der Mann war gebrochen, die Grundlage zu einer neuen nationalsozialistischen Hochschule war gelegt.

So war es in Rehl. So war es Landau und Landau in ganz Baden. Gauleiter Robert Wagner sprach aber in diesen Jahren nicht nur in Hunderten, und aber Hunderten von Versammlungen, er gründete auch eine Ortsgruppe nach der anderen. Vom Bodensee bis zum Rhein hat der Gauleiter nahezu alle älteren Ortsgruppen, die später zu starken Volkswerken der Bewegung ausgebaut werden konnten, selbst gegründet.

## Der Führer bei seinen Kämpfen im Gau Baden

Als der Führer am 15. Mai 1926 in Heilbronn sprach, da waren es SA-Männer aus Baden, die den Versammlungsaal übernahmen und die rote Maffen im Saal blieben. Zwei Monate später, am 3. und 4. Juli 1926, nahmen bereits 600 Parteigenossen des Gau Baden am zweiten Reichsparteitag der NSDAP in Weimar teil und marschierten unter Führung von Robert Wagner an Adolf Hitler vorbei. Der Wunsch aller Nationalsozialisten des Gau Baden, daß der Führer auch einmal zu seinen badischen Parteigenossen kommen und hier im Grenzland sprechen möchte, konnte aber erst im Jahre 1927 in Erfüllung gehen, da die schwarz-rote badische Regierung ihr Verbot für Adolf Hitler bis dahin aufrecht erhalten hatte. Dreimal sprach der Führer in diesem Jahre in Baden, und zwar am 6. August in Heidelberg, am 7. August in der alten Hochburg Liebelsheim und am 1. November in Oberbach. Die Bewegung war einen gewaltigen Schritt vorwärts gekommen. Und wenn auch der Gauleiter von April bis Juni 1927 sein mannhaftes Eintreten für sein deutsches Volk mit einer Freiheitsstrafe im Landesgefängnis in Freiburg büßen mußte, weil er nach Ansicht des Schwurgerichts Stuttgart gegen das Republikgesetz verstoßen hatte, indem er in einem Artikel den Juden Rathenau mit seinen Kollaboranten Barmau und Rüdiger in einem Klammern genann und sie mit der treffenden Bezeichnung „jüdische Schmarotzer“ belegt hatte, so gab auch dieser gegen die Bewegung geübte Schlag der Partei nur wieder neuen Auftrieb.

## Das erste Kampfblatt erscheint

Bereits in seinen Bestimmungen für die Organisation der NSDAP in Baden vom 20. April 1925 hatte Gauleiter Robert Wagner die Notwendigkeit, ein eigenes Kampfblatt in Baden zu besitzen, nachdrücklich unterstrichen. Am Herbst 1927, nachdem der Gau auch finanziell tragfähig geworden war und mehrere starke Ortsgruppen bestanden, konnte man an die Verwirklichung dieses Gedankens gehen. Am 5. November 1927 erschien die erste Folge des „Führer“. Allein die Tatsache, daß die Bewegung in Baden es fertig gebracht hatte, aus eigener Kraft eine eigene Zeitung zu schaffen, gab der NSDAP erneut starken Auftrieb, der bei der Reichstagswahl am 30. Mai 1928 sichtbar in Erscheinung trat. Die NSDAP war von 8917 Stimmen im Herbst 1925 auf 26.330 Stimmen angestiegen. Die erste Generalprobe für die badische Landtagswahl im Herbst 1929 war bestanden.

dem parlamentarischen Parkett. Der Erfolg dieser Wahl war von nicht zu unterschätzender Wirkung auf die Gesamtsituation der Bewegung. Die NSDAP war damit in den Großkampf gegen Kemmler und Genossen, gegen das Zentrum und die Sozialdemokratie, ja gegen das System in seiner Gesamtheit eingetreten.

Reihend griff die Bewegung um sich und zog täglich neue Menschen in ihren Bann. Bei den Reichstagswahlen am 14. September 1930, aus der die NSDAP als zweitstärkste Partei in Baden mit 21.655 Stimmen hervorging, konnte Karlsruhe als erste Großstadt des Reiches die nationalsozialistische Bewegung als stärkste Partei notieren.

## Sum Endkampf angetreten

Die Jahre 1931 und 1932 fanden sichtbar im Zeichen des Endkampfes um die Macht. Versammlungswellen von bis dahin unbekanntem Ausmaß und Aufmärsche in allen Städten und Dörfern des Gau Baden holten auch die letzten Zweifler aus ihren Ecken hervor. Ränglich war die NSDAP zu einem Machtfaktor geworden, über die man nicht mehr wie ehemals 347 Tagesordnungen übergeben konnte. Da mußten wieder Versammlungsverbote und Verbote von Aufmärschen oder Uniformen. Wo die SA nicht mehr im Braubehend auftreten konnte, da marschierte sie eben in weißen Hemden.

Es war die Zeit, da das Müllerlied seinen Weg durch alle Teile unseres Gau Baden nahm. Männer, die sich selbst fürchtbar ergriffen nahmen, waren in den Augen des Volkes zu sicherlichen Figuren geworden. Das System erlitt Niederlage auf Niederlage. Wo das Wort des Redners nicht ausreichte, da legten die Kampfblätter der Bewegung den letzten Hebel an.

Mit übermächtiger Kraftanstrengung und glänzend vorbereitet durch den Gauleiter ging die Bewegung in den letzten Entscheidungskampf. Am Wege zum Sieg stehen die großen entscheidenden Wahlschlüsse des Jahres 1932, stehen die gewaltigen Erfolge der Bewegung, die heute noch in der Erinnerung aller lebendig sind. Am 13. März 1932 stimmten 85.594 Wähler für Adolf Hitler. Vier Wochen später, am 10. April, waren es bereits 430.986. Bei der Reichstagswahl am 31. Juli konnte dieses Ergebnis auf 468.180 Stimmen erhöht werden. Die NSDAP war damit die zweitstärkste Partei in Baden; die Zentrumspartei aber war entscheidend geschlagen worden. Mit 369.188 Stimmen war sie auf den zweiten Platz zurückgefallen. Wenn auch die NSDAP im November des gleichen Jahres 60.000 Stimmen verlor, durch den Stimmenverlust aller anderen Parteien war ihre entscheidende Stellung dadurch nicht berührt worden.

Eine in schwersten Kämpfen erprobte und bewährte Bewegung konnte am 30. Januar 1933 den Marsch in die Freiheit antreten. Nicht ohne Erfolg ist auch dieser Endkampf durchgeführt worden. Am Wege zum Sieg stehen die Wagnisse der SA-Männer Paul Villet aus Landau und Karl Gubwang aus Singheim. Der Opfer bezaehlet den Kampf für ein freies und größeres Deutschland, für das einst auch Dr. Kurt Hüller und Albert Leo Schläger angetreten waren. Der 5. März 1933 und alle darauf folgenden Tage der Machtübernahme in Baden trönten das Volk auf derer, die unter der Führung Robert Wagners die einhellige schwarz-rote Hochburg für immer gemacht hatten.

## Die große Bewährung

In den Jahren nach 1933 wurde in zielhaltiger Arbeit unter der Führung unseres Gauleiters und Reichsstatthalters Robert Wagner die Grenzlandnot behoben, wo immer es nur möglich war. Sieben Jahre Aufbau unter nationalsozialistischer Volk- und Staatsführung haben auch das Gesicht des Grenzlandes so grundlegend geändert, daß es vermessen wäre, dieses Werk heute schon auch nur annähernd in seiner ganzen Bedeutung zu würdigen.

Auf zwei mächtigen Säulen ruht das Großdeutsche Reich. Die Einheit des Volkes und die Stärke seiner Wehrmacht garantieren seinen Bestand für alle Zeiten. Weibes hat die nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei geschaffen. In einem Schicksalskampf, der unser 80-Millionen-Volk in die Schranken geordert hat, wird das nationalsozialistische Deutschland seine große Bewährungsprobe bestehen. Fünfzehn Jahre Kampf im Grenzland Baden sind, so betrachtet, 15 Jahre Vorbereitung auf die letzte und größte Entscheidung, die das Schicksal des Reiches auf Jahrhunderte bestimmen wird.

Am Wid auf fünfzehn Jahre Kampf und Sieg am Oberrhein grüßen wir den Mann, der uns vom ersten Tage an vorangeführt ist: Robert Wagner. Sein selbstloser Einsatz war uns in fünfzehn langen Jahren stets Vorbild und Beispiel. Möge er uns auch in der Zukunft das bleiben, was er uns immer war: Unser Gauleiter!

Friedrich Karl Haas

Die gute Cigarette — gut in jeder Beziehung\*)  
**ATIKAH 5A**

\*) Die Atikah Cigarette zeichnet sich nicht nur dadurch aus, daß in ihr besonders edle und ausgewählte Tabake verarbeitet sind. Für den Valen unvorstellbare Anforderungen sind darüber hinaus nötig, um die Tabake während der Lagerung und Distribution so zu behandeln, daß der Raucher seine geliebte Cigarette immer in der gleichen Qualität erhält.

## Die Gl

Das Gau Am Oberrhein des Gau Baden in seiner G treuender G Baden, Gau der Partien Gleichzeit bei im R NSDAP Kunstmalers Kunstmalers leiter mit d gezeichnet wur zwei Solba auch der G gehörte, im an der Bef

## Aus der



So haben die 1932 aus, Ein rissenheit des Regime.

## Der Führer

Der Führer Wehrmacht l Seeres, Gen

**ZE**  
**Hüt**  
**H 1,0**

seinem 40jäh Glückwunsch

Anlässlich Tages, an den denke ich Ab leisteten Die

Außerden haber des G mit überreichen L

### Die Glückwünsche des Gaues

OL. Karlsruhe, 23. März.

Das Gaupressesamt der NSDAP teilt mit: Am Vorabend des Jahrestages der Gründung des Gaues Baden der NSDAP übermittelte Gauamtsleiter Parteigenosse Adolf Schuppel in seiner Eigenschaft als derzeitiger stellvertretender Gauleiter, dem Gründer des Gaues Baden, Gauleiter Robert Wagner die Grüße der Parteigenossen und -genossinnen Badens. Gleichzeitig übergibt Gauamtsleiter Pp. Schuppel im Namen des badischen Führerkorps der NSDAP dem Gauleiter ein Gemälde des Kunstmalers Wilhelm Sauter. Bruchsal. Kunstmalers Sauter, der bekanntlich vom Gauleiter mit dem Gau-Kulturpreis 1940 ausgezeichnet wurde, zeigt in seinem neuen Gemälde zwei Soldaten des Inf.-Regts. Nr. 110, dem auch der Gauleiter über vier Jahre lang angehörte, im Stellungskampf des großen Krieges an der Westfront.

### Aus der Kampfzeit der Bewegung in Baden



So sahen die Plakatsäulen zur Reichstagswahl im Juli 1932 aus. Ein berechnendes Bild der inneren Zerrissenheit des deutschen Volkes unter dem Weimarer Regime. Aufnahme: Casarchiv Baden der NSDAP.

### Der Führer beglückwünscht Brauchitsch

DNB Berlin, 23. März.

Der Führer und Oberste Befehlshaber der Wehrmacht hat an den Oberbefehlshaber des Heeres, Generaloberst von Brauchitsch, zu

# ZEUMER

das Haus der flotten

## Hüte und Mützen

H 1,6 Mannheim H 1,7 Breite Straße

seinem 40jährigen Jubiläum folgendes Glückwunschtelegramm gerichtet:

„Anlässlich der 40jährigen Wiederkehr des Tages, an dem Sie in die Armee eintraten, gedenke ich Ihrer und Ihrer für das Heer geleisteten Dienste auf das herzlichste.“

Adolf Hitler.“

Außerdem hat der Führer dem Oberbefehlshaber des Heeres sein Bild in silbernem Rahmen mit einer herzlich gehaltenen Widmung überreichen lassen.

## England vor der ganzen Welt blamiert

Ausländische Pressevertreter berichten über ihre Eindrücke auf Spitz / Englands Behauptungen als Lügen entlarvt

DNB Berlin, 23. März.

Vor ausländischen Pressevertretern sprach am Freitag einer der Teilnehmer an der Fahrt ausländischer Pressevertreter nach Spitz, die dort Gelegenheit hatten, zu sehen, wie erfolglos der englische Angriff geblieben war, und daß die englischen Behauptungen in keiner Weise der Wahrheit entsprechen.

Wir sind, so erzählte er, mit der Eisenbahn über den Hindenburgdamm bis nach Westerland gefahren. Am Hindenburgdamm war keine Spur von Beschädigungen zu sehen. Die Fahrt über den Hindenburgdamm ging langsam vor sich, und ein Teil der Pressevertreter hatte Gelegenheit, auszufragen und sich selbst davon zu überzeugen, daß nichts von Beschädigungen zu sehen war. Ich habe aufgepaßt und nichts gesehen.

### Was man in Hörnum sah

Der Pressevertreter erzählte dann, was er in Hörnum gesehen hatte. Zunächst haben wir den schlimmsten Treffer gesehen, das Lazarett, das von einer mittelschweren Bombe getroffen war. Das Dach war durch die Explosion der Bombe schwer beschädigt. Der diensthabende Arzt erzählte mir, daß er gerade in der Empfangshalle stand, als die Bombe einschlug. Er hat sich darauf in den Luftschutzbunker begeben, wo die in dem Lazarett liegenden Patienten bereits untergebracht waren, so daß auch von ihnen keiner verletzt worden ist. Im Operationszimmer war nur eine große Fensterscheibe entzwei, sonst war hier und in anderen Räumen keine Beschädigung zu sehen.

Wir gingen dann zu den Radiotürmen. Etwa sieben Meter von dem einen Turm entfernt befand sich ein etwa fünf Meter breiter und zweieinhalb Meter tiefer Bombentrichter. Diese

Bombe hatte aber an dem Radioturm keinen äußerlich sichtbaren Schaden angerichtet. Nur eine in der Nähe liegende Scheune, die sehr leicht gebaut war, war ziemlich zerstört.

### „Alles vollkommen normal“

Die Pressevertreter hatten dann Gelegenheit, die Flugzeughallen selbst von innen und außen zu besichtigen. In der Nähe einer Halle ist ein Bombentrichter zu sehen, der anscheinend von einer ziemlich kleinen Bombe herrührt. Auf dieser Seite der Halle waren natürlich die Fenster zu Bruch gegangen und auch die Außenwand durch Splitter beschädigt. An der zweiten Halle dagegen war gar nichts zu merken. Die Flugzeuge standen drinnen und auch draußen und — soweit ich sehen konnte — war alles vollkommen normal.

Ein weiteres Ziel des Luftangriffs schien auch ein großer Nebelkanal gewesen zu sein. Es wurde uns erzählt, daß dieser von kleineren Brandbomben getroffen worden ist, aber nicht von anderen Bomben. Es war nicht zu bemerken, daß diese Brandbomben Schaden angerichtet haben. Eine Brandbombe hatte auch eine kleine Munitionsluke getroffen. Sie röh in den Deckel ein Loch von drei bis vier Zentimeter Durchmesser und fing dann an zu brennen. Soldaten haben die Munition ganz kaltblütig entfernt, so daß nichts passiert ist. Ich habe etwa 20 solcher ausgebrannter Brandbomben gesehen. Soweit ich feststellen konnte, haben sie nirgends in Hörnum größeren Schaden verursacht. Das ist im ganzen alles, was in Hörnum zu sehen war.

Wenn man diese nüchternen Beobachtungen und Feststellungen des ausländischen Pressevertreter hört, dann tritt die Verlogenheit der britischen Behauptungen um so klarer zutage. Satten doch die Engländer, um Grund zu ha-

ben, von einem Erfolge sprechen zu können, einfach behauptet, ein Munitionsdepot sei getroffen worden, die ganze Insel habe in Brand gestanden, hohe Flammen seien emporgefliegen und der Hindenburgdamm sei zerstört worden. Wie schnell haben sich die Siegesmeldungen des „liegenden Löwen“ wieder als das erwiesen, was sie sind: Erbärmliche Lügen.

### USA berichtet London

Das wird auch durch die Berichte der ausländischen Journalisten an ihre Zeitungen in vollem Maße bestätigt. Vor allem die amerikanische Presse (von der außer „New York Times“ sämtliche drei großen Nachrichtenbüros „Associated Press, United Press und JNS vertreten waren) und italienische Blätter berichten eingehend über das auf Spitz Geschehene, das sich in allen Punkten mit dem bezieht, was der ausländische Pressevertreter in Berlin vor seinen Verursachern erzählte. Im Bericht des JNS-Vertreter heißt es u. a., er habe sich davon überzeugt, daß die englischen Flieger entweder schlecht gezielt oder ihre Ziele überhaupt nicht gefunden hätten, denn beinahe alle Bomben seien weit vom Ziel eingeschlagen. Es sei ganz ausgeschlossen, daß die Deutschen irgendwelche größeren Schäden innerhalb 36 Stunden hätten befeitigen können, um den eingeladenen neutralen Berichterstattern etwas vorzumachen. Der Vertreter der Agentur United Press stellt fest, daß die britischen Flugzeuge nur einen Treffer erzielt hätten, und zwar auf die Kranstation. Auch hebt er hervor, daß keine einzige Bombe den Hindenburg-Damm getroffen habe.

Am Bericht der römischen „Tribuna“ heißt es u. a.: „Ein Kilometer lang, so präsentiert sich der Hindenburg-Damm, den die englischen Flieger angeblich in der Nacht des Dienstag in die Luft gesprengt haben. Es gibt nur zwei Möglichkeiten: entweder sind die Deutschen in der Lage gewesen, den in viele Jahre erbauten Damm in nur 36 Stunden wiederherzustellen, oder die englischen Flieger haben ihrer Phantasie freien Lauf gelassen, denn über den vollkommen intakten Damm verkehren die Züge in beiden Richtungen. Umsonst suchen wir Journalisten nach den Kratern der englischen Bomben, von denen weit und breit keine Spur zu entdecken war.“

Während der sechsstündigen Nachtangriffe sind, wie der Berichterstatter der „Tribuna“ schließlich feststellt, über 100 Bomben abgeworfen worden mit absolut geringfügigem Ergebnis.

Auch in der übrigen Auslandspresse befinden sich ausführliche Berichte über die Beschädigungslage, die sämtlich zeigen, daß Englands Berichtserstattung über den Angriff auf Spitz eine einzige große Lüge war.

### Luftaufnahmen „nichts geworden“!

Amsterdam, 23. März. (Hb-Bunt)

Zu allem Unglück erinnert sich nach diesem Reinfall nicht nur das neutrale Ausland, sondern auch die eigene englische Öffentlichkeit an eine frühere Mitteilung der britischen Admiralität, wonach zwei eigens zu diesem Zweck nach Spitz beorderte britische Flugzeuge in aller Ruhe und kaum belästigt von der deutschen Abwehr Luftaufnahmen von Spitz gemacht hätten, die die Richtigkeit der englischen Behauptungen sehr schnell beweisen würden. Kein Wunder, daß in der gegenwärtigen zerfahrenen Situation ganz England nach diesen Luftaufnahmen fragt — sieht man doch, daß der Angriff auf Spitz sich

### Wenn Wäsche dann Wäsche-Speck

langsam, aber sicher zu einem Reinfall ungeahnten Ausmaßes auswächst. Herr Churchill mußte darauf jetzt — anscheinend sind die Aufnahmen seit Mittwoch ununterbrochen entwickelt worden — bemerken, daß die von den Aufklärungsflugzeugen gemachten Luftfotos „unbrauchbar“ sind, und zwar „weil die englischen Aufklärungsflugzeuge wegen der starken Flaktätigkeit nicht tief genug fliegen konnten“. Diese Erklärung ist mehr als aufschlußreich.

## London spricht schon vom nächsten Krieg

Ein Plutokratenblatt verplappert sich / Demokratische Friedensgaranten

DNB Amsterdam, 22. März.

Während die englische Regierung alle Propagandamittel anwendet, um der Welt klarzumachen, daß „das erobersüchtige Deutschland“ das „friedliebende England brutal überfallen“ habe, daß „England für den Frieden und die Freiheit der ganzen Welt gegen eine Horde blutdürstiger Eroberer“ kämpfe, wobei es „nur das Wohl der bedrohten kleinen Völker“ im Auge habe, keineswegs aber „eigennützige Ziele“ verfolge, unterläuft dem führenden britischen Finanzblatt, der „Financial News“, ein ungemein aufschlußreicher Aufsatz über die Frage, ob London seine Rolle im internationalen Bankwesen wieder aufnehmen könne oder nicht.

In diesem Aufsatz findet sich die Feststellung, daß es „Englands Ziel sein müsse, während des Waffenstillstandes zwischen diesem und dem nächsten Krieg das bedeutendste Bankzentrum der Welt zu bleiben“.

Man traut seinen Augen nicht, aber es steht schwarz auf weiß: „Während des Waffenstill-

standes zwischen diesem und dem nächsten Krieg“. Kein Wort mehr, keines weniger.

Die Plutokraten Englands, die im September vorigen Jahres den Krieg vom Jaun brachen, organisieren also schon den nächsten Krieg. Die Herren, die angeblich diesen Krieg führen, um der Welt endlich den „ewigen Frieden“ zu schenken, betrachten diese Friedenszeit nur als einen Waffenstillstand, um einen neuen Krieg desto ungehöriger vorbereiten zu können.

Hier hat sich einmal die enalische Hochfinanz entpuppt. Hier tritt der Welt brutal und unverhüllt die Frage des Kapitalismus entgegen! Nichts anderes hat die britische Plutokratenfaste im Sinn, als einen Krieg am anderen zu entzünden, bis schließlich die ganze Welt nichts weiter mehr ist als eine einzige große Sklaventolonie der Milliarden von der Themse.

Zwischen diesem und dem nächsten Krieg... Das nationalsozialistische Deutschland wird dafür sorgen, daß die Räuber von London keinen nächsten Krieg mehr führen werden.

## Keine russische Bedrohung Afghanistans

Scharfes Dementi gegen englisch-ägyptische Lügen

DNB Moskau, 23. März

Die TASS verbreitet aus Kabul ein Dementi dritter amtlicher Stellen, daß sich gegen die Gerüchte über eine angebliche Bedrohung Afghanistans durch die Sowjetunion wendet. Das in der Zeitung „Iskand“ erschiene Dementi hat folgenden Wortlaut: „In letzter Zeit verbreiteten einige ausländische Zeitungen Nachrichten und Artikel über die angeblich bestehende Gefahr eines Ueberfalls der Sowjetunion auf Afghanistan und über militärische Maßnahmen Afghanistans. Besonders haben ägyptische Zeitungen diese Meldung veröffentlicht. So hat die ägyptische Zeitschrift „Al-Hilal“ in ihrer Nummer vom 26. Februar berichtet, daß Afghanistan sich mit militärischen Maßnahmen zum Krieg vorbereite.“

Wie bereits zuvor dementierten wir diese Nachricht und erklären sie für unwahr. Gleichzeitig können wir uns eines Staunens nicht erwehren, warum die erwähnten Zeitungen solche unbegründete Nachrichten veröffentlichen. Wir bitten die Redaktionen der ägyptischen Zeitungen, sich der Veröffentlichung solcher Lügen nachrichten zu enthalten.“

Nach dem Bericht der TASS fügt die Zeitung „Iskand“ zu diesem Dementi hinzu, daß zwischen Afghanistan und der Sowjetunion freundschaftliche und freundschaftliche Beziehungen bestünden. Zu Anfang des gegenwärtigen Krieges habe Afghanistan seine Neutralität erklärt. Für Afghanistan bestehe keinerlei Gefahr, die die Notwendigkeit begründen würde, außerordentliche Maßnahmen zu treffen.

# Rätselhafte Spuren...!?

Wenn Sie eines Tages in Ihrer Wäsche solch ein kreisrundes Loch entdecken, dann werden Sie kaum vermuten, daß es durch eine harmlose Arzneiflasche entstand. Manche Medizin enthält nämlich gewebezzerstörende Bestandteile. Laufen an der Flasche einige Tropfen herunter — dann ist ein Loch in der Decke die notwendige Folge und den Schaden trägt die Hausfrau! Wissen Sie aber auch, daß es noch andere, gefährlichere Feinde der Wäsche gibt?

Der Kalkgehalt des harten Wassers z. B. vernichtet nicht nur Seife, sondern lagert sich auch im Gewebe ab und macht es hart, spröde und brüchig. Man kann diesen Feind der Wäsche jedoch unschädlich machen, wenn man stets 30 Minuten vor Bereitung der Walchlaug einige handvoll „Henko Bleich-Soda“ im Walchwasser verrührt. Dadurch wird das Wasser weich, das Walchmittel wird voll ausgenutzt und... Die Wäsche gelohnt.

Wir bemühen uns hoch besten Kräfte, den wirklich geliebtesten Nachfragen nach unseren Erzeugnissen gerecht zu werden, bitten aber um Nachsicht, wenn eine dies J. nicht in allen Fällen möglich ist.

23 Gutschein  
Es lohnt sich zu  
Investieren in  
den besten  
Wäschelösungs- und  
weiche Wasser-  
und mit man sie  
verarbeiten.  
Name: \_\_\_\_\_  
Ort: \_\_\_\_\_  
Geburts: \_\_\_\_\_  
Hilfsadresse: \_\_\_\_\_  
Henkel & Cie. AG., Düsseldorf  
Postfach 1000

In drei Tagen 32 000 BRT. versenkt!

Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt: Im Westen keine besonderen Ereignisse. Die Luftwaffe klärt trotz ungünstiger Wetterlage bis in die nördliche Nordsee auf.

Der Duce empfing Abordnungen aus Ober-Italien

Mussolini empfing im Palazzo Venezia die nach Rom gekommenen Vertreter und Abordnungen aus Ober-Italien, die bei der Abstimmung für Italien optiert hatten.

Graf Teleki in Rom

Der ungarische Ministerpräsident Graf Teleki ist am Samstagvormittag in Rom eingetroffen. Am Bahnhof wurde er von Außenminister Graf Ciano begrüßt.

Große Ueberschwemmungen in Belgien. Die Schneeschmelze und die neuerlichen ausgiebigen Regenfälle haben im Tal der Euse und der Schelde zu großen Ueberschwemmungen geführt.

Kabinett Reynaud proklamiert den totalen Krieg

Scharfe Angriffe gegen Rußland / Schwache Mehrheit für das neue Kabinett in der Kammer

Die Regierungserklärung des neuen Kabinetts Reynaud, die in der Kammer vom Ministerpräsidenten selbst und vor dem Senat vom Vizepräsidenten Chautemps am Karfreitag verlesen wurde, war äußerst kurz und allgemein gehalten.

Reynaud kündigte dann in der Regierungserklärung noch an, daß er den Verrat, von welcher Seite er kommen möge, bekämpfen werde.

Angesichts dieser farblosen Regierungserklärung, die allerdings den Charakter des neuen Kabinetts hinreichend bekundete, erlangte Reynaud nur eine auffallend schwache Mehrheit — eine ganze Stimme — was in der französischen Öffentlichkeit Erstaunen und verärgerte Reservehaft auslöste.

Merkwürdige Taktik

Minister ohne ihre Zustimmung ernannt

Aus Paris werden höchst interessante Einzelheiten über die näheren Umstände der Kabinettsbildung Reynauds bekannt.

Die Radikalfazialistische Kammergruppe hatte

Vermisstes Flugzeug kehrt siegreich heim

Wagemutige Tat einer deutschen Flugzeugbesatzung / Weiteres 6000-Tonnen-Schiff versenkt

DNB ... 23. März. (P.-K.)

In dem Bericht des Oberkommandos der Wehrmacht vom Donnerstag wurde als neuer großer Erfolg unserer Luftwaffe die Versenkung von neun Schiffen mit etwa 42 000 Tonnen aus einem Geleitzug gemeldet.

Jetzt sitzen die Männer der Flugzeugbesatzung in einem Allgeerdorf, der eine mit durchgeschossenen Stiefeln, und erzählen: „Wir erhielten Befehl zum Start nach der englischen Küste mit der Aufgabe, einen englischen Geleitzug anzugreifen.“

Er wird hoffentlich noch klar werden. Und er wird es auch.

Gegen 19 Uhr sichten wir in der Nähe von Scapa Flow einen großen Geleitzug, gesichert von Kreuzern und Torpedobooten. Ein sechster Broden. Wir fliegen den Geleitzug an.

Schuß in der Wolkendecke

Höflich knittert und knattert es in der ganzen Riste: Der Tomma! Einer links, einer rechts und zwei von hinten.

für die Güte unserer Flugzeuge, daß wir trotzdem hineinkamen. Nun aber dachten wir: Jetzt bloß tauch! Die einzige Möglichkeit einer Rettung ist die Wolkendecke.

Dicht über dem Meer

Die Maschine „schmiert“ ab und nähert sich mit größter Geschwindigkeit dem Meer. In letzter Sekunde gelingt es noch, die Maschine abzulassen. Gerade noch 80 Meter über dem Meer.

Auf der Suche nach der Küste

Nun verrinnen die Minuten wie eine Ewigkeit. Kommen wir auch nach Deutschland, haben wir den richtigen Kurs! Der größte Teil der Instrumente ist ausgefallen.

Der Scheinwerferführer hilft

Ein Scheinwerfer blendet auf. Erkennungsflughorn und Notflughorn. Mit letzter Anstrengung wird dem Scheinwerfer eine riesengroße Schleife abgetropft.

Allen unseren Lesern, Inserenten und Mitarbeitern wünschen wir frohe Ostern

DAS „HAKENKREUZBANNER“

Was geht im Nahen Osten vor?

Verdächtige Truppenkonzentrationen / Schärfste Aufmerksamkeit in Rom

Dr. v. L. Rom, 24. März. (Fig. Ber.)

Die englisch-französischen Truppenkonzentrationen in Syrien, Palästina, Ägypten und neuerdings auch in Ostafrika spielen sich in der Nähe der überseeischen Besitzungen Italiens ab.

Das große Waffen-Geschäft

DNB Washington, 23. März. Die Vereinigten Staaten haben 1939 fast neunmal mehr Waffen und Kriegsmaterial verkauft als 1937.

Das Neueste in Kürze

Die Mitglieder der finnischen Grenzregulierungskommission ernannt. Mit Inkrafttreten des finnisch-russischen Friedensvertrages sind von finnischer Seite die Mitglieder der Grenzregulierungskommission ernannt worden.

Wesentlich für amerikanische Journalisten in Tokio. Ein amerikanischer Journalist, der kürzlich wegen eines Verstoßes gegen das Militärgeheimnis hinsichtlich der Verbreitung unwahrer Berichte über die japanische Kriegeführung in China unter Anklage gestellt worden war,

Schwere Explosion in einer Londoner Metallfabrik. Am Karfreitagmorgen ereignete sich in einer Metallfabrik in Charlton, dem süd-

östlichen Vorort London, eine schwere Explosion. Drei Arbeiter wurden getötet.

Donau fünf Meter über Normalstand. Die Ueberschwemmungen im jugoslawischen Donaugebiet nehmen unter dem verstärkten Zufluß der aus Ungarn kommenden Hochwassermassen immer katastrophalere Ausmaße an.

Auf der Leiche des eigenen Kindes erschlagen. Einem schweren Verbrechen ist man in Aulhausen bei Mainz auf die Spur gekommen.

Zuchttauer für eine Schachtel Zigaretten. Ein junger Mann aus Bad Ribling entwickelte aus einem Paket, das als Liebesgabe für einen Frontsoldaten bestimmt war, eine Schachtel Zigaretten.



„Hakenkreuzbanner“ Fro Ostern ist groß und klein auf, um dem geben. Nach den kalten Re die Natur auf zeit. Landschaft miert, die stre zur Fern. Du und ich diese Wandlung streuen sich der Wir Menschen großen Gefel und beireile Wunder, von lebte Leben d... Wer sich self greife nach dem Lande! Es ist Zeit: Dem ein wachen Sinn ergebt. Habe sein be heißen. Das er den Mauern de Märzwind die dampfen Staub nicht zu uns of im Schauen is nen, Aufgeschl Reichum ihrer Mit einem i Zeit des Wand Kriegsostern! eine andere wir Köpfer. Der In arden vielleicht tragen aber do der schlüßen Z frod und vol Zukunft. Wir h oben Himmel gewinnen, wenn Der Osterbas uniere Kinder erfrühen, daß er auf Bier mittre gewiesen um die Aber nun ist ja den Kindern un So wollen w im Herzen, das schaffe. Denkt an für die Spe embehrlichen od Ausstattungsge aus folgenden l ter, Messing, L Keusilver (Alpa geschläud, berec erwählten Meia anderen Stoffen nach Möglichkeit fern. Unter die Sp aus Gelmetalle len, Zim und C men Gegenstände and historischen für die Spe Frage: Kschende dler, Dedel, C Körbe, Tablett mit Zubehör, L läge, Kannen, C Wärmhaube, C nahme von Beite geräte, Leuchter und Schilderum haltungen für arzen, Wappen, hüde, Feigungs- gen, Gitter, Tor Von Gegenständ nahme des Hand en, kommen sic nicht notwendig ten kann.



Froh im Herzen

Ostern ist gekommen: das Fest der Freude für groß und klein. Weit tun wir unsere Herzen auf, um dem Frohsinn dieser Tage Einlaß zu geben.

Du und ich und alle sind hineingestellt in diese Wandlung. Alle Kreaturen atmen freier, freuen sich der schönen Tage und ihres Daseins.

Wer sich selbst entdecken und finden will, der greife nach dem Siedekessel und tiebe hinaus in die Lande! Es ist ein gutes Wandern um diese Zeit.

Nabe sein der Natur! — muß unsere Losung heißen. Das erste Grün leuchtet nur spärlich in den Mauern der Stadt, und nicht trägt der laue Märzwind die Stimmen der Wälder in unsere dumpfen Stuben.

Mit einem Osterpaziergang leiten wir die Zeit des Wanderns ein.

Kriegsostern! Ihre äußere Gewandung ist eine andere wie die des Festes im Frieden der Völker. Der Inhalt aber bleibt der gleiche.

Froh und voller Zuversicht schauen wir in die Zukunft. Wir Menschen gehen klein unter dem hohen Himmel, aber wir können das Größte gewinnen, wenn wir das Herz offen halten.

Der Osterbäse ist im Anmarsch. Wie haben unsere Kinder runde Augen gemacht, als sie erriethen, daß er in seinem Tragkorb für jedes fünf Eier mitträgt.

So wollen wir das Osterfest begehen: Froh im Herzen, daß es uns eine rechte Freude schaffe.

Denkt an die Metallspende!

Für die Spende kommen in Betracht alle erwerbsfähigen oder erwerbsfähigen Gegenstände (auch Altmaterial) aus folgenden kriegswichtigen Metallen: Kupfer, Messing, Zinn, Zink, Eisen, Nickel, Aluminium, Blei und Zinn, ferner Gegenstände, deren Hauptbestandteile aus den erwähnten Metallen bestehen.

Unter die Spende fallen nicht Gegenstände aus Edelmetallen (Gold, Silber), Leichtmetallen, Zinn und Eisen. Ebenso sind ausgenommen Gegenstände von besonderem künstlerischen und historischen Wert.

Für die Spende kommen insbesondere in Frage: Aschenbecher, Dosen und sonstige Behälter, Deckel, Schalen, Vasen, Halter, Ständer, Körbe, Tablettis und Unterfüße, Schreibzeuge mit Zubehör, Brieföffner, Leichter, Tischauflagen, Kannen, Kessel, Kocher, Wärmplatten und Wärmehüllen, Sch- und Trinqueter, mit Ausnahme von Beständen, Küchen- und Haushaltsgeräten, Leuchter, Halen und Konsolen, Schilder und Schilderumrahmungen, Beschläge, Leisten, Kastenrahmen für Käufer, Gardinen usw., Figuren, Wappen, Plaketten und sonstige Zierhüte, Heizungen, Tür- und Wandverkleidungen, Gitter, Tore und Geländer.

Von Gegenständen, die nur mit Inanspruchnahme des Handwerks ausgebaut werden können, kommen solche in Betracht, für die Erfay nicht notwendig ist oder Erfay beschafft werden kann.

Zum 15. Gründungstag der NSDAP des Gaues Baden:

Auch in Mannheim hat der Kampf begonnen...

Eine kleine Schar treuer Kämpfer hielt die Fahne hoch / Robert Wagner sprach in den ersten Versammlungen



1925: Die Mannheimer Nationalsozialisten mit Windjacke und Skimütze marschieren in der Gauhauptstadt auf

Am fünfzehnten Jahrestag der Neugründung der NSDAP des Gaues Baden darf auch Mannheim berichten, daß sich in jenen Tagen eine treue Kämpferschar dem Gauleiter zur Verfügung stellte, als er seinen Ruf von Karlsruhe aus ins Land hinaus ergoß.

Als der Schlaagelbund durch die Straßen der Stadt marschierte, da mußte der Gegner zum ersten Male erkennen, daß hier Menschen für eine Idee kämpfen, die bereit sind, sich bis zum Letzten einzusetzen.

Alle Versammlungen sprach der Gauleiter zu seinen Mannheimer. Die badische Landtagswahl im Jahre 1929 zeigte uns zum ersten Male, daß auch in Mannheim schon mehrere hundert Volksgenossen sich zu Adolf Hitler bekannten.

Kampf um die Straße

Man muß schon sagen, daß es verwegener war, damals in Mannheim mit einer Hakenkreuzfahne durch die Stadt zu marschieren. Aber damit wurde dem Gegner in Mannheim zum ersten Male bewiesen, daß es der jungen Bewegung mit dem Kampfe ernst ist.



1927: Mannheimer SA-Männer im Braunhemd vor einem Propagandamarsch

Warum so früh Ostern?

Eine vergleichende Betrachtung an Hand der Gaußschen Osterberechnung

Wiele Leute fragen sich, warum Ostern in diesem Jahr auf einen so frühen Termin fällt. Zwar haben wir wohl alle einmal in der Schule etwas von der Regel des berühmten deutschen Mathematikers Gauß zur Berechnung der Osterfeier erfahren.

Sagen Sie bitte, Herr Professor: es ist doch wohl ein verhältnismäßig seltener Fall, daß Ostern auf einen so frühen Termin fällt? Ja, das kann man schon sagen, obwohl es durchaus nicht etwa etwas Außergewöhnliches darstellt.

Da wir also mit zwei Faktoren zu rechnen haben, läßt sich die sogenannte Saros-Periode, nach der sich solche astronomischen Zahlen ungefähr alle 18 Jahre wiederholen, hier natur-

gemäß nicht auf den Tag anwenden. Recht interessant ist dabei, daß wir beinahe den Grenzfall für den frühesten Ostertermin vor uns haben. Dieser früheste Termin wäre also der 22. März, wenn der Vollmond auf den 21. März fallen würde.

Platz PRACISA Brillen

ebenfalls noch in den Monat März: 1932 am 27. März und 1880 sowie 1937 am 28. März. Auch der Grenzfall des späteren Ostertermins liegt immerhin schon 54 Jahre zurück und fiel zuletzt auf den 25. April 1886.

Die Urkunde zur Metallspende des deutschen Volkes

A certificate form for metal donation. It features a central emblem with a swastika and a hammer and sickle. The text reads: 'Metallspende Des Deutschen Volkes zum Geburtstag des Führers im Kriegsjahr 1940. Im Namen des Führers danke ich für die opferbereite Beteiligung an dieser Spende.' There is a signature line and a date field.



„Parsifal“

Festvorstellung am Karfreitag

Nicht nur die äußere Erscheinung, daß die große Erfüllung des Ringens Parsifals sich an einem Karfreitag vollendet, sondern vor allem die Verlegung des heroischen Kampfes vor der äußeren Welt in die Seele machte Wagner's letztes und vielleicht formvollendetstes Werk, den „Parsifal“, den der Meister als Bühnenweihfestspiel ausdrücklich festlicher Aufführung vorbehalten wissen wollte, zur eigentlichen Festoper des Karfreitags und Osterfestes. So wie sich die Frühlingsglocke auch am ersten Tage in lauchender Pracht ausbreitet, wie sie erwachte aus Winternacht und Winterrot, so öffnet sich dem ringenden Menschen, der ein in Trog und Unbesonnenheit die Welt zu stürmen vermeint, nach verwirrendem jauberlich stummendem Wendewort und düsterer Verweilung der Weg zur Vollendung, zum Heiligum des Graals. Das Drama ist Symbol eines unaussprechlich Heiligen geworden.

Berinnerlichung, tiefe Eindringlichkeit der festlichen Spannungen und die Transparenz der glühenden Musik dieser ganz dem Lauten, Dramatischen abgewandten, kanaklich unendlich reichen und wunderbar vielfältigen Kunst war das Ziel Karl Elmendorff's. Das zum prachtvoll gerundeten Klangkörper geschlossene und mit feinsten Einfühlung spielende Orchester gab ihm die Möglichkeit, seine Intentionen reiflich zu verwirklichen. Eine große erhabene Ruhe verbreitete sich aus der Musik über das Spiel, in das die bunten Farben der Szenen um Klänge als Ornament sich fügten, bis das ganze Werk sich als monumental aufragender gotischer Bau vor dem Hörer mit bezaubernder Macht erhob. Ueberragend war die Leistung von Dirigent und Orchester.

Wilhelm Frießler verwirklichte diese Wendung des Dramatischen in die Seele, die sich darstellerisch im Pathos großer Gebärde lösen muß, in liebevoller Ausarbeitung. Allerdings stand ihm die überalterte Inszenierung dabei im Wege, man darf hoffen, daß in günstigerer Zeit für den „Parsifal“ auch Bühnenbilder geschaffen werden, die der Höhe der Auffassung des Dirigenten und allgemein auch der Darsteller entsprechen. Mit sehr viel Umsicht wurden die von Karl Krauß betreuten Chöre eingefügt, und es gab auch bei den schwierigen und heißen Chören hinter der Szene keinen Fehler.

Erich Hallstroem als Parsifal war wieder überragend. Strahlend, klar und langsam entfaltete sich sein großer Tenor, Gesang und Spiel hatten die gleiche tiefe Befassung und Innerlichkeit, die überzeugen mußte. Prachtvoll sang Heinrich Höpflin den Gurnemanz, vollendet intonierte die Gesellschafter der Gesangsreihe mit der Deklamation. Die gleiche Reife zeichnete auch die Darsteller aus. Die schwierige Rolle der Kundry fand im Glanka Zwingenberg, die mit hoher Kultur die gefangenschaftlichen Schwierigkeiten meisterte, sowohl als Bühlerin und Graalsdienerin wie als das Werkzeug der Verführung im Dienste Klingors.



100 gr Brotmarken - 1 Paket 32 Zehn-Zwieback

Goethes „Faust I“ zum Osterfest

Eine Neuinszenierung im Mannheimer Nationaltheater

Im Urfaust fehlt das Vorspiel auf dem Theater, sowie der Prolog im Himmel. Es fehlen vor allem aber auch die im Teufelspakt gipfelnden Szenen nach Faust-Wagner, der Osterpaziergang, die Walpurgisnacht. Denn dort steht die Gretchentragödie im Mittelpunkt der Handlung, und wenn auch schon vorhanden, so spannt sich der große metaphysische Bogen doch noch nicht so stark um das Geschehen, wie das nachher in der endgültigen Fassung der Fall ist. Der Prolog aber ist das Tor, das in die Welt der endgültigen Faust-Tragödie einführt. In ihm spannte Goethe in einem genialen Aufriß den metaphysischen Bogen vom Himmel über die Welt zur Höhe. Er ist, auch in der ungeheuren Gewalt seiner Sprache, der Beginn, ohne den im Grunde sonst kein Beginn eigentlich sein will.

Friedrich Brandenburg, der den Faust zu Ostern im Nationaltheater neu inszenierte, hat den Prolog fortgelassen. Er strich überhaupt manches, um es später, wenn der zweite Teil aufgeführt wird, nachzubolen. So hebt das Werk im Dämmer der Studierstube ganz aus dem Menschlichen mit dem gewaltigen Monolog an, um sich erst nachher im aufbrechenden Licht des Osterfestes zur Feierlichkeit zu erheben. Dadurch, daß er die Pause hinter die Hengstliche legt, teilt Brandenburg das Werk — auch äußerlich sichtbar — in zwei Hälften: die erste gilt dem alten, die zweite dem jungen Faust, in der ersten beherrschten Faust und Mephisto die Szene, in der zweiten aber erhebt sich das Schicksal Gretchens über sie. Es ist mit ein Verdienst der Bühnenbilder von Friedrich Kalbfuß (die ganz oder zumindest doch teilweise noch von der letzten Inszenierung übernommen sind), daß sich die Dichtung im Wesentlichen wie ein gewaltiger bunter Wilderbogen, nicht wie ein Drama, auf der Bühne

des Nationaltheaters ausnimmt, doch ein Bogen, erfüllt mit idealtischem Glanz, mit dem Zauber der „nichigeschonten Prosodie und Maschinen“. Vom Wort her, das er nachher ins sinnbildlich Sichtbare mit vielen Mitteln hineinwachsen läßt, reißt er die Idee des Werkes auf, mit Hingabe baut er die Natur- und Geistesgesetze aus und läßt darin das Streben Fausts, das Schicksal Gretchens sich in erhabener Klarheit widerspiegeln. Die Inszenierung gibt dem Theater, was des Theaters ist, wenn die Erscheinung des Erdgeistes, überdimensional und von feurigen Dämpfen umschwepelt, aus der Natur durch das Gewölbe der Studierstube dringt, wenn der Ostertag in seiner frühlinghaften Heubett erhebt, wenn sich die Walpurgisnacht in ihrem sinnlichen Zauber entrollt, um dann plötzlich auf offener Szene in den trüben Tag zu versinken, dessen öde Landschaft Fausts Butzscherei erfüllt. Am Ende aber umstrahlt der Engelschor wie göttliches Licht die Gestalt Gretchens im Kerker, während Mephistos Stimme Faust zu weiterer Reise an sich bannt. Hier, wie schon vorher, so besonders in der Hengstliche und in der Walpurgisnacht, stellt Brandenburg die deutliche Verbindung mit dem zweiten Teil der Tragödie her, deren Aufführung uns für die Zeit nach dem Krieg versprochen ist.

Wie dies im ersten Teil der Dichtung gegeben ist, beherrschen drei Gehalten das Geschehen: Faust, Mephisto und Gretchen. Die andern wachen tiefen aus der Welt, aus den Gesetzen, nach denen die Welt erschaffen ist, zu. Walter Kiesler spielt den Faust. Er weiß ihm vor allem vor der Verjüngung überzeugendes Leben zu geben. Schon nach den ersten Sätzen des Monologs ist die Erscheinung klar und eindeutig umrissen: Kieslers Faust ist der innerlich heiß mit sich und der Welt ringende,

deutschen Kultur. Durch Schrifttumskritik erweitert sich für den Nachschauer den Reiz der Betrachtung — auch Biographien wurden aufgenommen, die in ihrer knappen Biographik besonders anbrechen. Helmut Schulz

Heitere Kleinigkeiten

Im Preussischen Kriegsministerium wurde ein Schreiben aufbewahrt, das die Art Blüchers treffend kennzeichnet:

Blücher hatte 1814 der Stadt Paris eine Summe von 150 000 Mark abgenommen und war der Meinung, daß das Geld nicht besser verwendet werden könne, als wenn er es für seine braven Soldaten ausgabe. Gefasst, getan! Die Soldaten genossen eine Reihe von guten Tagen, die sie sich ja reichlich genug verdient hatten.

Blücher hatte aber nicht mit dem behörlichen Amtschimmel gerechnet. Nach Friedensschluss, im Jahre 1816, fand man die Summe ohne nähere Belege verzeichnet und forderte den alten Hauptmann zur Einwendung der Leistungen auf. Blücher war darüber nicht schlecht verzögert. Er legte sich hin und verfaßte dieses Antwortschreiben:

In Frankreich eingenommen 150 000 Mark  
Dafelbst ausgegeben 150 000 Mark  
bleibt 0  
Wer's nicht glaubt, ist ein Esel!  
Bon Stund' an hatte er Ruhe.

Helmut Schulz

Krugerol das allbewährte Hustenbonbon (Nur im Orangebeutel)

Angela und der unbekante Soldat

Roman von Willy Harms

Nachdruck verboten

6. Fortsetzung

„Heute morgen habe ich noch an dich gedacht, hab' mit meiner Frau darüber gesprochen, ob mein Brief wohl Erfolg hätte. Und nun steht du leidhaftig vor mir. Komm ins Haus, Freund!“

„Und was wird aus deinem Erntebagen?“  
„Festlag hat er wie wir alle. Heute würde geerntet und wenn wir mitten in der dicksten Ernte stecken!“

Er nahm meinen Arm, und wir gingen über den Hof. Ich merkte, wie er das Bein nachzog. Das rechte Bein mußte nahezu steif sein.

Er hatte wohl meinen Blick aufgefangen. In halbem Scherz sagte er: „An den Andreas Hempelstein mußt du dich gewöhnen, Jossi. Ein lebenslanges Andenken an Lahore. Und ohne dich — na ja, ich schweige schon. Ueberigens läßt sich auch mit einem steifen Bein leben. Es gibt unbehagliche Dinge in der Welt.“

Als wir auf den Hausflur traten, auf dem einige Hinten, Gewebe und Gebörne hingen, kam die Hausfrau aus der Stubentür.

In keiner Minute meines Lebens — auch nicht bei dem großen Lantfangriff im Morgenebel des achten August — habe ich Nervens und Willenskraft so verbraucht wie in dieser. In keiner Minute bin ich so kurz vor dem Vergehen jeder Denkkraft gewesen. Es war, als riesele von oben ein dunkler Vorhang über das Begreifen.

Ich kannte Frau Utermard! Und an ihrem ersten Blick, der voll Entsetzen war, sah ich es, daß auch sie mich wiedererkannte. Sie neigte den Kopf, als habe sie ein unabwendbares Urteil empfangen.

Die Begegnung war unmöglich, wurde zum vollendeten Widerspruch, wenn Henning neben

uns stand, und war doch nicht aus der Welt zu schaffen.

Nach immer trug sie einen schlichten Madonnenstichel wie an einem Augusttag, dessen Einzelheiten plötzlich unter meiner Schädeldecke wie Feuer brannten.

„Dies ist mein Kriegsamerad Lorenz, ohne ihn wärst du nicht Frau Utermard.“

Eine eiskalte Hand, deren Muskeln hart und verkrampft waren, fühlte ich auf Sekunden in der meinen. Die Rosenfügel bebten. Der Atem schien still zu stehen.

Trotz meiner Aufgereiztheit, die ich mit einem Gantieren an der Garderobe zu vertuschen suchte, merkte ich, daß ein Schatten des Unwillens über Hennings Äuge gina. War er unwillig, daß seine Frau kein Wort der Begrüßung gehabt hatte? Er konnte nicht wissen, daß in ihrem Munde ein Grußwort hätte zur Lüge verzerren mußte, daß sie mit Hilfe der Rücken wenden müßten, weil ich meinen Fuß auf Utermardschen Boden setzte.

Scham? Nein. Eher lag in ihrer Haltung die Bereitschaft, ein anadenloses Gesicht hinzunehmen.

Hatte ich es auch hinzunehmen? Ach, meine Gedanken strömten in einem tollen Wirbel, kein einziger ließ sich halten.

Als wir ins Zimmer traten, wo ein Dienstmädchen den Kaffeetisch deckte, war mir noch immer jumute wie vor Papaume, als ich verschüttet gewesen war und noch stundenlang regungslos im Nachbarunterstand gelegen hatte, unfähig, auf Fragen vernünftig zu antworten.

Ob ich mich doch täuschte? Rarrte mich nur eine große Ähnlichkeit? Ich griff nach der Möglichkeit wie ein Ertrinkender nach dem Strohalm, versuchte mich einzureden, daß große Ähnlichkeiten keine Seltenheit seien.

Der Gesichtsausdruck war etwas anders, als ich ihn in Erinnerung hatte, frauenhafter, weicher.

„Schon unsern durstigen Gott ein, Angela! Denk nur, er kommt zu Fuß von Barneimunde. Aber bei einem alten Soldaten kommt's eben auf ein paar Kilometer nicht an.“

Habe ich Henning antworten können? Mein Gesicht lächelte ich wie eine Maske. Mein kindliches Hoffen, es könnte sich nur um eine Ähnlichkeit handeln, war eben vernichtet worden. Henning hatte den Vornamen seiner Frau genannt, ein Zweifel war nunmehr unmöglich. Frau Angela schenkte mit zitternder Hand ihrem verführten Gast den Kaffee ein, und der sah mit eingezogenem Nacken da und hätte um alles in der Welt den Blick nicht heben können. Aber ich mußte mich zusammenreißen, mein Gebahren durfte nicht ausfallen, sonst — ja, was war sonst? Erhielt ich sonst von Henning Utermard einen Fußtritt? Dachte er mich mit der Keipetische vom Hof? Dachte er Angela hinter mir drein??

Nur magere Gesprächsbrocken habe ich am Kaffeetisch hervorgerottet. Zum Beispiel von meiner Begegnung mit dem alten Rathschaf, Grüße für die Unterarmdeute seien mir aufgetragen worden, von ihm und seiner Tochter. Meine Schilderung über die Verwechslung des Professors mit einem Fischer mihalüde kläglich. Denn immer dachte ich im Unterbewußtsein: Keine Sekunde lang darfst du dich gehen lassen! Henning darf nichts merken! Sonst stürzt die Dede über euch ein! Sonst ist eure Freundschaft aus!

Datte auch Frau Utermard das Gefühl, daß sie sich mehr an der Unterhaltung beteiligen mußte? Ich merkte, daß die wenigen Worte schon rein körperlich anklangten.

„Ich habe Enke Rathschaf gern. Sie ist meine Freundin.“

Ich hatte die verrückte Empfindung, als wolle Frau Utermard eine Art Eigentumsrecht geltend machen, als wolle sie sagen: „Enke Rathschaf geht keinen andern etwas an!“

Natürlich hatte sie das nicht sagen wollen, es hätte keinen Sinn gehabt. Es klang wohl nur so sonderbar, weil auch Frau Angela mit einer ungeheuren Befangenheit zu kämpfen hatte. Oder kämpfte sie mit einer Scham? Schämte sie sich vor ihrem Mann? Oder gar — vor mir? Alles flutete durcheinander.

Henning erzählte in einem neckenden Ton, daß seine Frau an dem alten Rothfad einen Karren gefressen habe. Die Fischertate sei ihr ein lieber Aufenthalt. Angela behauptete, daß sie hin und wieder das Meer sehen müßte. Aber es sei nicht sicher, ob der wunderliche Heilige sie nicht noch mehr anjoge.

Frau Angela gina nicht auf den Ton ihres Mannes ein. Sie schloß halb die Äuge, etwas wie Anbacht war in ihrer Antwort. „Herra Rathschaf konnte ich das Letzte sagen — wie dem Meer.“

Henning wandte sich an mich. „Du klanst, Jossi? So etwas will Bäuerin sein!“ In seinen Worten war aber keine Spur von Tadel, eher Stolz. Er hielt seiner Frau die leere Tasse hin, wir sind beide einigermaßen schl am Blafe!“

Henning spielte darauf an, daß ihre mihliche Lage wohl zum Teil auf das Unvermögen von Mann und Frau zurückzuführen sei, die Stelle nachhaltig zu bewirtschaften. Aber das kam mir gar nicht zum Bewußtsein. Der Klang von Angelas dunkler Stimme war mir noch im Ohr. „Das Letzte sagen...“ Meinte sie damit, daß ich, der Freund und Kriegsamerad Hennings, hier mit ihm und seiner Frau am Tisch saß, als wäre es das Natürlichste von der Welt? Wollte sie mir zu verstehen geben, daß diese Tatsache das „Letzte“ war, was ein Menschenkopf an Unmöglichem nur erkennen konnte?

Da ging die Tür auf. Ein Mädchen mit einem Schultzen trug ein und gab mir Scheit und Unfsch die Hand.

„Das ist unsere Kose“, sagte der Bauer und tätschelte ihr die Wacke. „Sonntags heißt sie Leonore.“

(Fortsetzung folgt.)

Niere und Blase

Schriften durch die Kurverwaltung Bad Wildungen

Wildunger Helenenquelle

Bezug für Hausbrinkern durch: Peter Rizin, Mannheim, Verbindungsweg Ufer 6, Ruf 26796/97; Wilhelm Müller, Mannheim, Halbinsel 11, Ruf 216 12 und 216 36, sowie durch alle Apotheken und Drogerien



Sportergebnisse des Karfreitag

Meisterschaftsspiele in Süddeutschland

Table with sports results for Baden, Bayern, and Hessen regions, listing teams and scores.

Handball-Meisterschaftsspiele

Table with handball match results, including teams like Borussia Worms and Germania Mannh.

Badische Hockeymeisterschaft

Table with hockey match results, including teams like VfR Mannheim and Germania Mannh.

Meisterschaftsspiele im Reich

Table with national championship match results across various regions like Berlin, Sachsen, and Mittelrhein.

Badens Turner schlagen Württemberg und Niederrhein

Baden, Südwest, Bayern und Württemberg in der Zwischenrunde der Mannschaftsmisterschaft

Frankfurt, 22. März. Am Karfreitag wurden zwei weitere Vorrundenkämpfe um die Deutsche Meisterschaft im Mannschaftsturnen...

beiden besten Mannschaften des vierten Vorrundenkampfes am Dienstag in Hannover. In Krefeld hatte man bereits am Vortag...

Punkte zu kommen. Baden hatte einen ausgezeichneten Durchschnitt. Württemberg stellte in Göggen den besten Einzelturner...

Die besten Leistungen an den einzelnen Geräten: Pferdprung: Bedert 19,1; Barren: B. Stadel und Eich 19,6; Ringe: B. Stadel 19,4; Seilpendel: Göggen 19,8; Bodenturnen: B. Stadel 19,6; Red: Sandrod 20.

15 Ostereier an den Brauereien

DfR Mannheim — DfR Achern 12:3

P. Mannheim, 22. März. Vorweg sei gesagt, daß die Elf des VfR Achern kämpferisch gewertet, nahezu alle Voraussetzungen erfüllt...

einer Viertelstunde Spielzeit 3:0 für Mannheim. Mit mächtiger Anstrengung konnte man die Pause noch mit 2:4 halten...

Das Spiel des Mannheimer VfR stand auf hoher Stufe und der Meister von Baden war energiegeladener, um seinen Gegner durchsichtlich abzuschnellen. Am erfolgreichsten natürlich die Leute des Angriffs...

Die Torhüter Brecht 2 und Perezgo im Angriff, der linke Läufer Popp und so unwahrscheinlich es klingen mag, der Torhüter Genter waren im einzelnen gewertet...

Das Spiel (eine Schilderung des näheren Verlaufes dürfen wir uns wohl in Anbetracht des klaren Ergebnisses erlassen) hatte etwa 1200 Zuschauer angezogen...

Waldhofs Sturmreihe hat in Mühlburg versagt

DfB Mühlburg — SV Waldhof 2:0

Eigener Drahtbericht

Karlsruhe, 22. März. 6000 Zuschauer, beide Mannschaften in nahezu bester Besetzung, das waren fast friedensmäßige Vorbereitungen für diesen wichtigen Kampf...

Table with match statistics for Waldhof vs Mühlburg, including goals, assists, and player names.

von der schlaftrüben Verteidigung Stephan-Büsch erledigt, so daß dem Torwart Sped selten Gelegenheit zum Eingreifen geboten wurde.

In dieser Kritik Mühlburgs ist auch die Waldhofs mitemhalten. Sie besagt, daß Waldhof völlig lahmgelegter Sturm Kernpunkt der Niederlage war...

Sehr schwach war die Leistung des Schiedsrichters Raas (Offenburg), der eine Reihe merkwürdiger Entscheidungen fällte und jegliche Autorität vermissen ließ.

Das tempogeladene Spiel sah, wie bereits gesagt, die Mühlburger von Beginn bis Ende im Vorteil. In blitzschnellen, technisch feinen und klüglichen Angriffen wurde das Waldhof-

SV Waldhof: Fischer: Schneider, Rompe; Haber, Seemann, Veniall Eberhardt, Lang, Erb, Bielmeier, Sänderoth.

Senkel/Göppert im Doppel geschlagen

Der zweite Tag der Deutschen Hallentennismeisterschaften in Hamburg wurde mit einem rüchständigen Männerdoppel der ersten Runde zwischen Dr. Hans Denker-Harburg und Bill Stinzel-Berlin eingeleitet...

Bezirksklasse Staffel 3

Hohenheim — Schwellingen 2:2

In Hohenheim mußte der Tabellenführer, Sportverein Schwellingen, antreten und konnte nach einem harten Kampf einen Punkt ergattern. Die Gäste aus der Spargelstadt zählten einen gefälligen Fußball...

Krefeldheim — TSB Pfaffstadt 3:2

In Krefeldheim trafen sich Olympia und die TSB Pfaffstadt unter der Leitung des Schiedsrichters Handwerker aus Rodt...

Krefeldheim — Brühl 0:1

Die Gäste aus Brühl machen sich von Spiel zu Spiel besser heraus. Erreichten sie am letzten Sonntag ein Unentschieden auswärts, so gelang diesmal auf dem gefürchteten Krefeld-

Führend in den besten Markenhüten

Dippel nach Karl Fleiner

An den Planken D 2, 6 Harmoniehaus

beim Gelände ein knapper 1:0-Sieg. Die Gäste konnten schon in der 6. Minute durch Verwandlung eines Strafstoßes von Moser den einzigen und siebringenden Treffer erzielen...

Ostheim — Krefeld 2:2

Beinahe hätte es in Ostheim eine Sensation gegeben, denn bei Halbzeit lagen die Gastgeber gegen den Tabellenletzten Krefeld mit 2:0 im Hintertreffen...

Bezirksklasse Baden, Staffel 3

Table with match statistics for Bezirksklasse Baden, Staffel 3, including teams and scores.

A.S.Z.-Sportbericht

erscheint Oster-Montag abends 6 Uhr mit lückenloser Berichterstattung über alle sportlichen Geschehnisse der Osterfeiertage.

In drei Minuten fielen zwei Tore

1. FC 08 Birkenfeld — FC Freiburg 3:2 (2:2)

Eigener Drahtbericht

Birkenfeld, 22. März. Die etwa tausend Zuschauer, die sich auf Birkenfelds Höhen versammelt hatten, erlebten insofern zu Spielbeginn eine gelinde Ueberraschung...

deren Sturm aber zur Erfolgslosigkeit verurteilt war. Was nicht daneben ging, wurde eine sichere Beute des ausgezeichneten Freiburger Hüters Semini, der das Verdienst für sich in Anspruch nehmen kann...

Die zweite Halbzeit stand dann wiederum mehr oder weniger deutlich im Zeichen einer Überlegenheit der Gastgeber, die den entscheidenden Treffer erst in der 71. Minute durch ihren Halbkliniker Sandorn erzielen konnten...

Birkenfeld: Herz; Roth, Dingler; Hatlich, Döpel, Ohmann; Spiegel, Fir IV., Morlock I., Ganzhorn, Morlock II.



Fragen und Antworten

Urlaub für Ehefrau des Frontsoldaten

Fr. 3. 11. Ist der Betriebsführer verpflichtet, einer verheirateten im Betrieb tätigen Frau, deren Mann aus dem Felde auf Urlaub kommt, Urlaub zu gewähren? Wenn ja, darf dieser Urlaub auf den Urlaubsurlaub angerechnet werden? — Der Reichsarbeitsminister hat es durch Erlaß vom 26. Februar 1940 für eine Ehefrau des Betriebsführers erklärt, werksfähigen Frauen während des Fronturlaubes des Ehemannes Urlaub zu gewähren. Derselbe ein Urlaubsanspruch, so ist dieser Urlaub zu beurlauben. Beachtet Urlaub kann auf einen später zu erholenden Urlaub angerechnet werden.

An fernliegendem Wohnort ist die Ehefrau von der Arbeit freigestellt, wenn sie sich in der Heimat befindet. In solchen Fällen kann die Ehefrau wegen des Wohnortabstandes eine verbriefte Erziehung der Familienunterstützung beantragen.

Schaden durch Nachbargrundstück

Fr. 8. An meinem Keller mit Eichenbalkenboden ist ein kleines Mähdick mit wilden Kirschenbäumen, Äpfeln und wildem Weizen. Die wilden Kirschen wachsen auf dem Grundstück, und die Äpfel hängen so über, daß meine Obstbäume dadurch ganz krumm werden. Keine Ausforderungen — auch durch die Polizei gefaßt. — Die hohen wilden Bäume sind nach unten zu schneiden, bis hinunter zum Grundwasser abgemastet? Gemäß § 910, Abs. 1, Satz 2 BGB, darf der Grundstückseigentümer vom Nachbargrundstück herabzuhängende Äpfel abbrechen und für sich behalten; jedoch gemäß Absatz 2 nur

unter doppelter Voraussetzung: 1. es müssen diese Äpfel die Benutzung des Grundstücks in objektiver Hinsicht wirklich beeinträchtigen (z. B. Entziehung notwendiger Sonnenlichts oder Beschädigung der anliegenden Mauer); 2. der Grundstückseigentümer muß dem Nachbarn, der die Äpfel abbrechen will, die Kosten des Abbruchs, die für angemessene Arbeit zur Beseitigung der Äpfel, die für den Abbruch anfallen, wenn der Nachbar die Äpfel nicht selbst abbricht, dieses Selbstabbruchs nicht nur dem Eigentümer und dem Grundbesitzer zu

Kirch- und Zweifelschneewasser

Fr. 9. Sie brachten in Ihrer Ausgabe vom 19. März eine Veröffentlichung über die Abschleppung des Kirch- und Zweifelschneewasser. Nun sind die in der Veröffentlichung erwähnten Briefe über, die ich verfaßt habe, die sogenannten Abklingsabnehmer. Die Abnehmer liegen erheblich höher, aber auch der gleiche Abschleppung, die dem „Abklingsabnehmer“, Folie 91 vom 11. November 1939, zu entnehmen sind.

Arbeitsplatzwechsel und Arbeitsamt

Fr. 10. Ich, Jochenheim, keine Schwester in Heilbronn von einem Hotel als Zimmermädchen eingestellt worden. Sie hätte in einer anderen Stelle als Zimmermädchen mehr Lohn erhalten können. Meine Schwester kündigt daher ihre Stellung. Sie wurde an das Arbeitsamt verwiesen, das die Kündigung mangels Grund nicht anerkennt. Worauf bezieht sich die Stellungnahme des Arbeitsamtes? — Auf die Verordnung des Reichsarbeitsministeriums vom 1. September 1939 über Veränderung des Arbeitsplatzes. Durch diese Verordnung wird die Kündigung einer Kündigung aus dem Zimmermädchen im Hotel von der Zustimmung des Arbeitsamtes abhängig gemacht. Das Arbeitsamt hat also im vorliegenden Falle keinen Grund zur Kündigung anerkannt. Für die Arbeitsämter ist die Tatsache, daß ein Zimmermädchen in einer anderen Stelle

lung mehr verdienen würde, kein wichtiger Grund zur Kündigung, wenn die Tätigkeit in der neuen Stellung die gleiche bleibt. Der Fall wäre anders gelagert, wenn das Mähdick eine qualifiziertere Tätigkeit übernehmen sollte. Ihre Schwester hat natürlich in ihrer letzten Stellung Anspruch auf die richtige Entlohnung nach der Tarifordnung für das Gaststättenverdienst. Die Höhe der ihr zustehenden Entlohnung ist auf der zuständigen Reichsarbeitsämter der Deutschen Arbeitsfront erlernbar.

Kriegsfreiwilliger

Fr. 11. Ich möchte mich als Kriegsfreiwilliger melden. Ich bin im Juli 1932 geboren. Wo muß ich mich hinwenden? — Sprechen Sie im Militärbüro des Mannheimer Polizeipräsidiums (Bezirksamt), Zimmer 67, vor.

Rechtsfragen

Fr. 12. Bin ich berechtigt, an der Rechnung eines Handwerksmeisters, der mir Kleinfächer geliefert hat, bei Vorzahlung 3 Prozent Zinsen in Abzug zu bringen? Eine Vereinbarung lag nicht vor. — Wenn Sie den Abzug vorher nicht vereinbart haben, sind Sie ohne Einverständnis des Handwerksmeisters dazu nicht berechtigt.

Hausherr und Mieter fragen an

Fr. 13. Heute ist noch jeder Volksgenosse befreit, seine Pflanzungen, Wälder usw. zu sparen und zu pflegen. In unserem Hause haben jedoch zwei Mieter das Pflanzrecht im Mietvertrag zu reinigenden Zementarbeiten im Winter vereinbart. Ebenso wird ein von einer Mieterin zu reinigenden Zementarbeiten nicht mehr gefordert, nach wie vor die Treppenzuflüsse zu reinigen, nach wie vor im Winter leben, darf selbstverständlich nicht dazu führen, daß ein Mieter glaubt, seinen Reinigungsarbeiten nicht mehr nachkommen zu

brauchen. Die betreffenden Mieter müssen nach wie vor ihre in dieser Hinsicht im Mietvertrag übernommenen Pflichten erfüllen. Das kann auch gefordert bei Reparaturen und Instandhaltung der Wohnung sein. — Auch die Mieter müssen nach wie vor reinigen, wenn sie das Pflanzrecht im Mietvertrag zu reinigenden Zementarbeiten vereinbart haben. — Wenn die Hausordnung die Zementarbeiten jedem Mieter vorbehält, oder wenn der Mietvertrag das vorsehrt, muß der Mieter auch den Zementarbeiten reinigen, selbst wenn er ihn nicht benötigt.

Fr. 14. In meiner Wohnung ist die Klosettöffnung gesprungen, so daß Schabwürmer durch Feuchtigkeit ausbreiten. Auf meine Beschwerden bin ich erwidert worden, daß die Klosettöffnung repariert werden soll. Ich entpflanzte die Klosettöffnung, eingegangenen Verpflichtungen die Verantwortung für die Klosettöffnung war allerdings schon dem Einzug des Vermieters, ich habe es damals aber unterlassen, den Vermieter davon Kenntnis zu geben. Bin ich nun verpflichtet, die Kosten zu tragen? — Es scheint nach Ihrem Schreiben, daß Sie vertraglich die Verpflichtung eingegangen sind, die Klosettöffnung selbst zu reinigen. In diesem Falle hätten Sie auch die Kosten für die Reparatur zu tragen. Um ganz genau entscheiden zu können, müßte man allerdings die vertraglichen Vereinbarungen im einzelnen kennen. Es wäre auch festzustellen, ob nicht eine Abmachung über die Verantwortlichkeit vorliegt, oder ob dieser unter Umständen zur Schadensersatzpflicht herangezogen werden könnte.

(Ankünfte nach bestem Wissen, jedoch ohne Gewähr)

Privat-Handelsschule Vinc. STOCK. Inh. W. Krauss. M 4, 10. Fernsprecher 21792. M 4, 10. Schulbeginn: 8. APRIL (nach Ostern). Jahreshergang für Schüler und Schülerinnen. Halbjahreslehrgang für ehemalige Besucher höherer Lehranstalten, kaufmännisch vorgebildete und ältere Personen. Neue Anfängerkurse, Kurzschrift und Maschinenschreiben. (Unterrichtszeit von 17 bis 19 Uhr oder 19 bis 21 Uhr). Buchführung (Unterrichtszeit von 19 bis 20 Uhr). Auskunft und Prospekte kostenlos.

Schüritz MANNHEIM 07.25 Ruf 27105. Privat Handels-Schule. Ostern 1940 beginnen. 1. Jahresvolkurse für Schüler(innen), welche die Volksschule od. die 4. Klasse einer höheren Schule abgeschlossen haben. 2. Sonderkurse von 6 Monaten. Nähere Bedingungen über die Zulassung im Schulprospekt. 3. Einzelkurse in Kurzschrift, Maschinenschreiben u. Buchführung in den Nachmittags- und Abendstunden. Ausk. u. Prospekt d. d. Schulleitung.

Nun aber die Frühjahrskur. Die Wintererkrankungen und Fehlabergerungen belasten die Organismen! Trinken Sie zur Blutzuführung und zur Gewinnung der schenkenden "Linie, den" naturgemäßen, völlig unschädlichen Dr. ERNST RICHTERS Frühstückskräutertee. Auch als Getränk und One-Liter-Drageen in Apotheken und Drogerien.

Kurzschritt. Briefunterricht. Zwei staatlich gepr. Fachlehrer Dr. B. & K. mit 340-Silben-Dipl. Rosengartenstr. 32. Werde Mitglied der NSV. Wieder zurück! Violin-Unterricht (Kammermusikpflege) Nehme ab 1. April meinen Unterricht wieder auf. Neuanmeldungen erbeten. (21498) Otto Hartmann, Lenastr. 8. Englisch - Französisch Spanisch - Russisch - Italienisch für Anfänger, Fortgeschrittene und Kaufleute (243311) BERLITZ-INSTITUT The Berlitz School of Languages Lehrgänge in allen Weltsprachen Near Friedrichsring 2a - Fernruf 41600

Priv. Handelsschule DANNER. Geogr. 1887. L 15, 12 - stopt. geprüf. für Volks- u. Fortbildungsschulen. Fernruf 23134. 53. Schuljahr. Geschlossene Tages-, Nachmittags- u. Abendkurse. Unterricht in allen kaufmännischen Einzelfächern. Die Oster-Kurse beginnen am 8. April 1940.

Gas-Heizöfen. Versuch dein Glück, dann wirst du sehen, die „Kleiner“ hilft im Handumdrehen! Jost, G 2, 8 an Markt.

Wärm ruiniert die Nerven. dieses gehetzten, lärmgequälten Mannes. Ihm helfen aber sofort bei Tag und Nacht OHRÖPAX-Gardulgeschwämmchen, ins Ohr gesteckt, weiche, formbare Kugeln zum Abschließen des Gehörganges. Schachtel mit 6 Paare RM 1,50 in Apotheken, Drogerien, Sanitätsgeschäften. Hersteller: Apoth. Max Nagwer, Potsdam.

AB Kleinanzeigen

1. Stellenangebote Männer. Junger Ausbilder (mögl. Maschinenbau) sofort gesucht. 2. Stellenangebote Frauen. Gute Hausfrau (mit 2 Kindern) sofort gesucht. 3. Stellenangebote Hauspersonal. Suche zum 1. April oder später zuverlässige händelnde Hausgehilfin mit Kochkenntnissen, erwerbsfähig, erwerbsfähig, erwerbsfähig. 4. Vermietungen. 2 Zimmer u. Küche mit Toilette, ein Bad, Sanitär, mögl. in bester Lage, in bester Lage, in bester Lage. 5. Möbliertes Zimmer zu vermieten. Möbl. Zimmer, 2 Zimmer, 3 Zimmer, 4 Zimmer, 5 Zimmer, 6 Zimmer, 7 Zimmer, 8 Zimmer, 9 Zimmer, 10 Zimmer. 6. Leere Zimmer zu mieten gesucht. 7. Möbliertes Zimmer zu mieten gesucht. 8. Immobilienangebote. Grundstück ca. 3000 qm, an der besten Lage, in bester Lage, in bester Lage. 9. Verkäufe Allgemein. 10. Geldverkehr. 11. Unterricht. 12. Tiermarkt. 13. Verschiedenes.

25. Heirat. 26. Geldverkehr. 27. Unterricht. 28. Tiermarkt. 29. Kaufgesuche Bekleidung. 30. Kaufgesuche Allgemein. 31. Kaufgesuche Fahrzeuge. 32. Kaufgesuche Fahrzeuge. 33. Kaufgesuche Fahrzeuge. 34. Kaufgesuche Fahrzeuge. 35. Kaufgesuche Fahrzeuge. 36. Kaufgesuche Fahrzeuge. 37. Kaufgesuche Fahrzeuge. 38. Kaufgesuche Fahrzeuge. 39. Kaufgesuche Fahrzeuge. 40. Kaufgesuche Fahrzeuge. 41. Kaufgesuche Fahrzeuge. 42. Kaufgesuche Fahrzeuge. 43. Kaufgesuche Fahrzeuge. 44. Kaufgesuche Fahrzeuge. 45. Kaufgesuche Fahrzeuge. 46. Kaufgesuche Fahrzeuge. 47. Kaufgesuche Fahrzeuge. 48. Kaufgesuche Fahrzeuge. 49. Kaufgesuche Fahrzeuge. 50. Kaufgesuche Fahrzeuge.

Wenn noch... verschiedene... 35

Wir suchen zum sofortigen oder alsbaldigen Eintritt

1 Stenotypistin • 1 Fakturistin

Händgeschriebene Bewerbungen mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen erbeten an:

Deutsche Steinzeugwarenfabrik Mannheim-Friedrichsfeld (Röhren-Abt.)

Eine größere Anzahl vom Arbeitsdienst und Landjahr entlassener Mädchen werden als

Näherinnen

eingestellt

Felina-Miederwerke - Mannheim

Stenotypistin Kontoristin

gewandt und mit guter Auffassungsgabe, mögl. auch technischem Verständnis oder Interesse, in Dauerstellung gesucht.

Ford - Auto - Handelsgesellschaft am Flughafen Verwaltung: Seckenheimer Landstr. 204 - Ruf 3883-84

Tüchtige Propagandistin sofort gesucht

Vorzustellen Personalbüro vormittags v. 8.30-12 Uhr

KAUFHAUS HANSA Mannheim

Stenotypistin und Kontoristin

in Dauerstellung baldmöglichst gesucht. Ausführliche Bewerbungen oder persönliche Vorstellung bei:

Colonia Kölische Ver.-A.-G., Bezirksdirektion Mannheim - Augusta-Anlage Nr. 12.

3 tüchtige Putzfrauen

in Dauerstellung für 4 bis 5 Stund. tägl. nachm.

STREBELWERK

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Ehrliches fleißiges Mädchen

für Kantinentetrieb sofort gesucht. - Angebote unter Nr. 474400 an den Verlag dieses Blattes.

Mehrere Hilfsarbeiter je ein Kraftfahrer

mit Führerschein 2 und 3 gesucht. Angebote unter Nr. 797050 an den Verlag dieses Blattes erbeten.

Kaufm. Lehrling

mit guten Schulzeugnissen gesucht.

SINNER A.-G. FILIALE MANNHEIM Rheinalstraße Nr. 10

Junger Bildhergelbte

in gut eingerichteten Betrieb ab 1. April 1940 oder später gesucht.

Bilderei B. K. Weber, Heidelberg, Hauptstraße 64, Fernsprecher 514 23.

Selbständige, perfekte

Köchin

per sofort oder zum 15. April gesucht.

Rheinautomat - Qu 1, 4

Tüchtige Hausgehilfin

welche in der Lage ist, einen Haushalt selbstständig zu führen.

In ruh. Familienhaushalt erfahrene, zuverlässige

Alleinmädchen

als Dienstmädchen

als Dienstmädchen

als Dienstmädchen

als Dienstmädchen

als Dienstmädchen

Elektriker

für Kranmontage sofort gesucht.

Ausführliche Bewerbungen erb. an:

Mannheimer Maschinenfabrik MOHR & FEDERHAFF A.-G.

Mehrere

Kamin- und Feuertüchler

sowie Eisenarbeiter, Eisenstecher und Zementierer für längere Tätigkeit gesucht.

Christoph Herrmann & Sohn Mannheim - Lameystraße Nr. 25.

Wir beabsichtigen

1-2 Herren

für den Außendienst heranzubilden. Auch während der Ausbildungszeit Spesen und Provision.

Außerdem stellen wir erfahrene

Vertreter

im Haupt- oder Nebenberuf ein. Wir gewähren

Garantieeinkommen bei hohen Provisionen.

Bewerber mit gutem Leumund wollen schriftliche

Angebote richten.

Vereinigte Krankenversicherungs A.-G. Landesdirektion Baden-Pfalz - Pflanzheim

Wir suchen für unsere Abteilung Registrare

und zur Erledigung von Botengeschäften

zuverlässige Kraft

Schriftliche Angebote an:

H. Mülberger & Co., G. m. b. H.

Kohlengroßhandlung - Karl-Ludwig-Straße 27a

Werkmeister

47 Jahre alt, staatl. Prüfung, vielseitige Einstellung,

sucht sich zu verändern

Bevorzugt wird Maschinens- und Motorenbau, ferner

Ziehwerk und Stanzwerk, Vorrichtungsbau, voll vertraut

im Schweißen, autogen u. elektrisch. - Zuschriften an

Gg. Jung, Ludwigshafen, Ludwigstraße 81

Alleinmädchen

in gepflegten Haushalt p. sofort oder 1. April gesucht.

Tr. Hügel, Gladbach, 2, Ruf 24139

Weibl. Kraft

für Durchschreibebuchhaltung

sofort gesucht. Ausführliche Bewerbungen unter

Nr. 5023375 an den Verlag des Hakenkreuzbanners

als Dienstmädchen

als Dienstmädchen

als Dienstmädchen

als Dienstmädchen

als Dienstmädchen

als Dienstmädchen

als Dienstmädchen

als Dienstmädchen

als Dienstmädchen

Tüchtiger

Buchhalter(in)

Durchschreibesystem beherrschend, bilanzsicher, mögl. mit Erfahrungen in Mahn- und Klagenwesen

Kontorist(in)

für Lager und Kartelführung

Registateurgehilfe(in)

(evtl. auch auswärts- oder stundenweise) gesucht. Ausführliche Bewerbungsschreiben mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüchen usw. unter Nr. 5033475 an den Verlag dieses Blattes erbeten.

Tüchtiger

Tagesmädchen

für sofort gesucht. Vorzuziehen von 2 bis 4 Uhr bei:

Schwarz, Waldparfümerie 35.

Mädchen

gehüthet. - Hilfrich, Heubenheim, Rindbergstraße 28. (20348)

Tüchtige Hausgehilfin

mit guten Kochkenntnissen sofort od. 1. 4. für kleinen Haushalt gesucht.

Waldstraße 12, 1 Treppe rechts. -

Welches Mädchen

wird aus Rand zwischen Bad

zurück zum Aufnahmestellen in

gepflegten Wohnambiente, mod.

einger. Neubau mit großem Garten,

zu junger Frau mit Schwester

unter 18 Jahren. Gute Zeugnisse

erbeten. - Zuschriften unter Nr.

7970000 an den Verlag d. Bl.

Hausmädchen

das Kochen und selbständig arbeiten

kannt, für ganz oder tagüber

sofort. - Zuschriften unter Nr.

7970000 an den Verlag d. Bl.

Hausgehilfin

zuverlässig und fleißig, ganz oder

tagüber, modernem Haushalts

gerichtet. - Zuschriften unter Nr.

7970000 an den Verlag d. Bl.

Hausmädchen

zur Mithilfe am Büfett gef.

Geßstraße Kaiserring, L 15, 12

Sauberes Mädchen

über unabhängige Frau, welche ei-

nmal tag über Tag im Haushalt

gefordert. - Zuschriften unter Nr.

7970000 an den Verlag d. Bl.

Pflichtjahr Mädchen

gehüthet. (86720)

Dr. Fickelbach, Lamenstraße 11

Kinderlieb, junges Mädchen

mit abgeschlossener Pflichtjahr mit

Interesse im Haushalt. (60190)

von Tannenberg, Fernruf 404 85.

Mädchen oder Frau

für ganz oder tagüber. (21548)

Postfach 20, Fernsprecher 202 40.

Altenmädchen

in kleinen Einfamilienhaus nach

Hindenburg zum 1. Mai od. früher

als u. d. l. - Angebote unter 20000

an den Verlag dieses Blattes erbeten.

Hausgehilfin

für Reg. Köln gesucht. - Kurz

schreibendes Angebot unter 21800

an den Verlag dieses Blattes erbeten.

2 Damen

die mit der Hausverwaltung vertraut

sind, für leichte Arbeit gesucht.

Zuschriften unter Nr. 20000

an den Verlag dieses Blattes erbeten.

an den Verlag dieses Blattes erbeten.

Für ein großes Werk wird ein tüchtiger 1. Kontokorrent-Buchhalter mit guten Erfahrungen aus langjähriger Praxis zum möglichst baldigen Eintritt gesucht.

Betriebskaufmann erfahren in Organisationsfragen, Betriebsbuchhaltung und Abrechnung nach den Vorschriften „WEJ“.

Für ein Revisions- und Treuhandbüro wird ein junges Fräulein (Anfängerin) per sofort gesucht.

Kontoristin in den einschlägigen Arbeiten als auch Wochenscheibenbew., sowie weiblicher Lehrling von Großhandlung sofort gesucht.

Tüchtige, gewandte Stenotypistin sowie Ruffhillsstenotypistin sofort gesucht.

Perfekte Stenotypistin zum 1. April 1940 gesucht. Edward-Leim-Gesellschaft, Mannheim-Rheinau.

Aufstrebende, kleine chem. Fabrik in Heidelberg sucht Sekretärin Junger, unabhängige Dame mit gut. Buchkenntnissen.

Sekretärin Junger, unabhängige Dame mit gut. Buchkenntnissen, welche auch Einarbeitung absolut zuverlässige Stütze des Betriebsleiters sein kann.

Welche Firma bietet einem kaufm. Buchhalter eine Stelle in der Buchführung übermäßig fernr. Stellung als Buchhalter? Zuschriften unter Nr. 2227000 an den Verlag dieses Blattes erbeten.

Junger, 15 Jahre alt, sucht Lehrstelle in Zeichenbüro Angebote unter Nr. 3105000 an den Verlag des Hakenkreuzbanners erbeten.

Junger, tüchtiger, gewissenhafter Former- u. Gießereimeister erfahren in Metallguss und Gußeisen.

Diebstahl Wein Dreirad mit blauem Rahmen, 70x100 cm, Rahmenbau rot, jetten schwarz.

# HB-Familien-Anzeigen



Als VERLOBTE grüßen

Edeltraut Stihler  
Kurt Schuler

Hirschgasse 25 Mannheim-Friedrichsfeld Hirtenbrunnstr. 11  
OSTERN 1940

Wir haben uns VERLOBT

Anny Seitz  
Berni Koch ap. Rb.-Inspektor  
z. Z. Feldwebel bei der Luftwaffe

Mannheim-Seckenheim Hamm l. W.  
Zehingerstraße 64 OSTERN 1940

Wir haben uns verlobt

Annel Riehl  
Artur Hertel

Mannheim OSTERN 1940  
Weidhofstraße 136 Maßbacher Straße 10

Gertrud Bartz  
Dr. Hans Bräutigam  
Assistenzarzt

VERLOBTE

Mannheim, Langstraße 39 c Baden-Baden  
z. Z. Hotel Gretel, Baden-Baden Städt. Krankenhaus  
OSTERN 1940

Als VERLOBTE grüßen

Jlisa Kodjanowski  
Hugo Walther

Mannheim Frankfurt a. M.  
Werdersr. 5 OSTERN 1940 Alle Reibstr. 8  
z. Z. im Felde

Stadt Kärnten

Ihre VERLOBUNG geben bekannt

Marie Mack  
Adam Kling

Sdriesheim OSTERN 1940

Als VERLOBTE grüßen

Gretel Lenhard  
Willi Schnäb

Mannheim-Rheinau Mannheim  
Schlierstadter Straße 4 OSTERN 1940 Erlenstr. 54

Marianne Marx  
Helm Kronauer

VERLOBTE

Mannheim Mannheim  
Lützenring 35 OSTERN 1940 K 4, 18

Als VERLOBTE grüßen

Gertrud Stiefel  
Jean Ledergerber

Waldparkstr. 16 Mannheim - Ostern 1940 Friesenheimer Str. 24

Ihre VERLOBUNG geben bekannt

Elisabeth Saur  
Pirmin Burgey  
Flieger-Ingenieur

Mannheim Ostern 1940  
Beilstraße 10 Münden

**Möbelhaus am Markt F2, 4b**  
FRIESS & STUAM

Das Haus für gediegene  
Wohnungs-Einrichtungen

Als VERLOBTE grüßen

Amalie Weidner  
Erwin Neuer

Viernheim Mannheim  
Alexandersstraße 45 OSTERN 1940 Zepfstr. 49

Ihre VERLOBUNG zeigen an

Agathe Rensch  
Helmuth Schmidt uffz.

Mannheim Ostern 1940  
Stammstr. 9 Wuppertal-Barmen  
z. Z. im Felde

*Wir gratulieren*

allen Brautpaaren in Mannheim und Umgebung,  
die sich in diesen Tagen verlobten und allen wün-  
schen wir von ganzem Herzen eine sonnige Zukunft

Allen wünschen wir natürlich auch ein sonniges Heim!  
Und für „sonnige Heime“ haben wir einen Namen...

**MÖBEL  
VOLK**

das Möbelhaus mit  
dem guten Geschmack  
**Qu 5, 17-19**

Ihre VERLOBUNG geben bekannt

Clärchen Fredmann  
Eugen Sturm Obertruppführer

Mannheim Ostern 1940  
Kleiststr. 4 z. Z. Koblen (Mosel)

Als VERLOBTE grüßen

Else Ernst  
Helmut Jekel z. Z. im Felde

Rheinau OSTERN 1940

**Möbelvertrieb P7, 9**  
KIESER & NEUHAUS

Wollen Sie dem jungen Brautpaar Freude machen,  
dann kommen Sie zu uns. - Sie haben unter tau-  
senden wertvoller, schöner und auch praktischer  
Geschenke in jeder Preislage die Wahl

**Kriener, Hammerer & Co.**  
Gegründet 1742 • R1-15/16

**Brautkleider**  
Braut-Schleier und -Kränze  
**Brautausstattungen**  
in vorbildlicher Auswahl

**Mannheimer  
TEXTILHAUS**  
Woll- u. Kaschm. - u. Seidenwaren

Allen Verlobten  
*herzliche Glückwünsche!*

Und wenn Sie Ihre Möbel kaufen, wenden Sie sich vertrauensvoll an

**Dina Müller Wwe., Qu 5, 4**  
Wohnungseinrichtungen gegenüber Habereckl

**Kermas & Manke**

**Qu 5, 3-4** zwischen Defaka und Habereckl  
Lieferanten neuestlicher  
Öfen, Herde, Gasherde, Eisschränke  
Bade- u. Waschküchen-Einrichtungen

# Allen Verlobten

entbieten wir unsere besten  
Wünsche und bitten, zu  
gegebener Zeit sich unserer  
freundl. erinnern zu wollen

**MÖBELHAUS  
Lüngen & Batzdorf**  
Mannheim - Qu 7, 29



# FB-Familien-Anzeigen

Die VERLOBUNG ihrer Tochter  
Lisbeth-Irene mit Herrn Pfarrer  
Ruprecht von Gilardi beehren  
sich anzuzeigen

Studienrat Rudolf Schenkel  
und Frau Luise geb. Schmidt

Mannheim  
Kalmplatz 4

Ihre Verlobung geben bekannt

Lisbeth-Irene Schenkel  
Ruprecht von Gilardi

z.Z. in einem Fliegerhorst

OSTERN 1940

Wir haben uns VERLOBT

Rosel Lang  
Helmut König

Mannheim-Käfertal  
Rödeheimer Str. 11

Frankenthal

OSTERN 1940

Ihre VERMÄHLUNG geben bekannt

Gustl Mühl  
Anna Mühl  
geb. Dürr

Mannheim, J 7, 31

Ostern 1940

Als VERMÄHLTE grüßen

Wilhelm Bruder  
Erna Bruder geb. Lieb

Mannheim D 7, 14 OSTERN 1940 z.Z. im Felde

Statt Karten!

Als VERMÄHLTE grüßen

Heinz Zipse Feldwebel  
Anna Zipse geb. Tremmel

Mannheim  
Garnisonstraße 13

OSTERN 1940

Trauung: Samstag, 14 Uhr, Melandthorikirche

Ihre Verlobung geben bekannt

Liesel Wenninger  
Paul Feuerhake

Ingenieur

Mannheim  
Schwarzwaldstr. 55

Fröndenberg/Ruhr  
Wilhelm-Feuerhake-Str. 6

MÄRZ 1940

Ihre VERMÄHLUNG zeigen an

Herm. Adolf Luetgebrune  
und Frau Edith geb. Magenu

Göttingen  
Hoher Weg 15

OSTERN 1940

Mannheim  
Malkestr. 13

Ihre VERMÄHLUNG zeigen an

Jakob Weidmann z. Z. im Felde  
Gertrud Weidmann geb. Bräuninger

Rheinau  
Spornstr. 26

OSTERN 1940

Neckarau  
Neckarauer Straße 50

Erna Medler  
Robert Ebinger  
VERLOBTE

Mannheim  
L 14, 17

OSTERN 1940

Leonore Brailing  
Werner Schmitt z. Z. Gebrüder im Felde  
heben sich VERLOBT

Waldparkstr. 16

Mannheim - Kriegsostern 1940

Pfalsplatz 11

Wir haben uns VERMÄHLT

Dipl.-Ing. Hermann Schuhmann  
Hildegard Schuhmann  
geb. Hinrichs

Mannheim  
Schwarzwaldstraße 8

OSTERN 1940

Ihre VERLOBUNG geben bekannt

Hilde Hentschel  
Emil Reichert z. Z. im Felde

U 4, 18

Mannheim - Ostern 1940

U 5, 15

Ihre VERMÄHLUNG beehren sich anzuzeigen

Hermann Schaller Bau'ührer  
Klara Schaller geb. Herkel

z. Z. im Felde

OSTERN 1940

Mannheim  
Eldesheimerstr. 38

Als VERLOBTE grüßen

Annemarie Winnewisser  
Karl Pfister

Käfertaler Str. 191

Mannheim, Ostern 1940

K 4, 1

## Urlauber

von der Front be-  
reiten die Gelegen-  
heit und lassen ihre  
beschädigten Fußball-  
ter schnellstens wie-  
der instandsetzen.  
Auch Nachsendungen  
ins Feld gewissen-  
haft und sorgfältig  
ausgeführt durch

### Fahlbusch

im Rathaus

**Eisenecke**

...und bei der  
Eincichtung denken  
Sie bitte daran:  
Alles für  
**Haus und Küche**  
bei  
**Engelen & Weigel**  
DAS BEKANNTE FACHGESCHÄFT  
MANNHEIM-ECKE-E 2, 13

## 10000 Reichsmark sparen

In der Mühe wert. Sie können diesen Betrag oder mehr durch  
unre Hilfe spanglos und bequem

für Ihr eigenes Alter

planmäßig anfangen, zugleich aber auch Ihre Familie vor einem  
ungemessen frühlichen bedauern, falls Sie selbst vorzeitig abgerufen  
werden sollten. Damit sichern Sie vom ersten Augenblick an

Die Zukunft Ihrer Ehefrau

mit der vollen Summe gegen jedes Risiko. Ebenso zuverlässig  
können Sie schon heute für den Tag vororgen, an dem Ihre  
Kleinen Sie später um eine Ausrichtung für den harten Lebens-  
kampf bitten werden, denn auch für

Die Aussteuer Ihrer Kinder

heßen wir Ihnen sparen. Verlangen Sie unerbittlich unsere Beratung  
über die zeitgemäße, auch steuerlich begünstigte Form des Sparens  
in Ihrer Lebensversicherung.

Schreiben Sie noch heute an die



### Alte Crippjgrr

DEUTSCHE LEBENSVERSICHERUNGSGESELLSCHAFT AUF OBERSCHNITZGARTEN

Organisationsleitung Stuttgart  
Stuttgart, Königstraße 18 III - Ruf 9 10 13



Schön schlafen  
in guten Betten!

Deshalb sollten Sie beim Kauf von Bett-  
stellen, Bettwaren und alles was dazu ge-  
hört auf beste Beschaffenheit Wert legen.  
Lassen Sie sich von uns beraten  
und unsere große Auswahl vorlegen.

Stopp- und Daunendecken aus eig. Fabrik  
Matratzen aus eigener Werkstätte

## Wagner & Co.

Das größte Spezialhaus für Betten  
und Aussteuern

Mannheim - Breite Straße  
H 1, 4 - H 1, 13 - H 1, 14

Ehestandsdarlehen und Kinderrechenbehilfen werden  
in Zahlung genommen.

### Viele Familien-Anzeigen

In einer Zeitung sprechen  
von deren Beliebtheit und  
dem Inserationswert. - In  
Mannheim hat weitaus die  
meisten Familien-Anzeigen

das Hakenkreuzbanner

die nationalsozialistische  
Heimatszeitung

Allan Karlobian  
basta Glückwünsche

## Möbel bernet

Das Fachgeschäft

mit den günstigen Preisen  
Mannheim - S 4, 25/24



Neugeboren

... wie dieses Osterkükchen fühlt auch du dich,  
wenn du deine Hühneraugen mit „Lebewohl“  
beseitigt hast.

\*) Geht nicht ist natürlich das berühmte, von vielen Ärzten  
empfohlene Hühneraugen - Lebewohl und Lebewohl - Bienen-  
schmelze. Hierdiese (8 Pfennig) 85 Pf., Lebewohl - Pflaster  
gegen empfindliche Füße und Fußschwellen, Schachtel (2 Bänder)  
42 Pf., erhältlich in Apotheken und Drogerien.

Wenn Sie keine Enttäuschung erleben wollen, achten Sie  
auf die Marke „Lebewohl“, da häufig weniger gute Mittel  
als Lebewohl im Handel zu finden sind.

Mieten und Vermieten

Möblierte Zimmer

mit Kochgelegenheit für Ehepaare in gutem Hause in Mannheim oder Ludwigshafen möglichst sofort zu mieten gesucht. — Angebote an:

Halberg Maschinenbau und Gießerei AG. Ludwigshafen am Rhein — Schließfach 542

T 4, 6: 2 Zimmer, Nebenraum und Küche, parterre, sofort, evtl. später zu vermieten. (Kurz an der Ecke Hauptstraße). (502438) Groß & Baumann - M 2, 9 Fernsprecher 225 04.

Schöne 7-Zimmer-Wohnung mit Zentralheizung u. Kamin, für Arzt, Anwalt oder Büro sehr geeignet, in bester Lage Mannheims (Runkelstraße) sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen: Kurfürstentrasse, Mannheim, Nr. 13, Fernsprecher 269 09. (567640)

150 qm heller Fabrikationsraum mit etwa 500 qm Speicherraum, 800 qm teilschließbarem Keller, Telefon, elektr. Kraftanschluß, Nähe des Bahnhofs, unmittelbar an einer Kreisstraße gelegen, in Nähe Wiesloch zu vermieten oder Kaufinteressenten für Wirtschaftliche Nutzung, Anfragen u. Nr. 50260 an den Verlag.

3-4-Zimmer-Wohnung von jungem Ehepaar sofort oder später in Mannheim oder umliegenden Ortsteilen gesucht. — Zuschriften unter Nr. 50484 an den Verlag dieses Blattes erbeten.

In bester Geschäftslage Heidelbergs (Kauptstraße-Anfang) LADEN mit 4 gr. Schaufenstern, für jedes Geschäft geeignet, zu vermieten. — Näheres unter Nr. 44992 an den Verlag dieses Blattes erbeten.

4-Zimmer-Wohnung von ruhigem Mieter per sofort oder später gesucht. — Zuschriften unter Nr. 50484 an den Verlag des Postenfreudbanners.

Blanken-Neubau LADEN für zu vermieten. — Zu erfragen: Messerei Nr. Wang, P 6, 26, Fernsprecher Nr. 202 91.

Wohn- und Schlafzimmer gut möbliertes Zimmer mit sep. Eingang, Redarbeits- oder Näh- und Tischstuhl, Zuschriften unter Nr. 79739 an den Verlag.

C 3, 9: Großer Laden mit Speicherraum (auch f. Büro, auch geeignet) sofort, evtl. später zu vermieten. (502448) Groß & Baumann - M 2, 9 Fernsprecher 225 04.

Helle geräumige Werkstatt für Schreinerbetrieb evtl. mit Profitraum, gesucht. Angebote unter Nr. 50548 an den Verlag dieses Blattes erbeten.

G 3, 3-4: 3stöck. Magazin mit 6 Büroräumen (Zentralheizg.), Garage und Kaminofen, sofort, evtl. später zu vermieten. (502428) Groß & Baumann - M 2, 9 Fernsprecher 225 04.

Immobilien Nähe Beerfelden i. Chn. 1 1/2 Stück, Wohnhaus 2 Zimmer, Nebenräume, Wasser, Licht, mit 200 qm Garten, 2 Bäder, modern, 1500 mm Dreiflügel, ausnehmbar große, 700 Durchmesser, mit Heizung und elektrischem Kaminofen, Kaufpreis ca. RM 25.000, Bestmögliche Hypothek. — Regio - Immobilien P 7, 23, Fernruf 268 29/538 61

Werkstätte und Lagerraum 250 qm, evtl. mehr, m. bald, frei zu vermieten. Betriebsfähige Drechsel, moderne, 1500 mm Dreiflügel, ausnehmbar große, 700 Durchmesser, mit Heizung und elektrischem Kaminofen zu verkaufen. (522448) R. K. Friedrich, Mannheimer Str. 49.

Wohnhaus 2 Zimmer, Nebenräume, Wasser, Licht, mit 200 qm Garten, 2 Bäder, modern, 1500 mm Dreiflügel, ausnehmbar große, 700 Durchmesser, mit Heizung und elektrischem Kaminofen, Kaufpreis ca. RM 25.000, Bestmögliche Hypothek. — Regio - Immobilien P 7, 23, Fernruf 268 29/538 61

Wohnungstausch 4 Zimmer und Küche in Mannheim oder 2 Zimmer und Küche in Adorf, Waldhof oder Heidesheim. — Zuschriften unter Nr. 50484 an den Verlag dieses Blattes erbeten.

Haus in guter Lage zu kaufen ge. hohe Anhebung oder Barzahlung. Angebote unter Nr. 79738 an den Verlag dieses Blattes erbeten.

Wohnungstausch Wohnung: 2 1/2 Zimmer Waldhof-Gartenstadt, schöne Lage, großer Garten, zu verkaufen gesucht gegen gleiche oder 2-Zimmer-Wohnung in Stadt oder Vorort. — Angebote unter Nr. 118061 an den Verlag.

Immobilien Regio - Immobilien P 7, 23, Fernruf 268 29/538 61

Zwei Räume mit Kochgelegenheit od. 1 Zimmer u. Küche (mögl. 3. Zimmer u. B.). Redarbeits- oder Nähstuhl. Zuschriften unter Nr. 19238 an den Verlag.

Große Gelegenheit! Ravinsanlage 2 Rentenhäuser in bester Geschäftslage Heidelbergs, mit Laden, Büro, Lagerräumen, Kaminofen, Werkstätten und Wohnungen zu verkaufen. Gute Rendite, Anzahlung ca. RM 25.000, — und 60.000, —. Näheres durch: K.L. Friedrich Immobilien, Hypotheken Heidelberg 2, Ruf 22 16

Seemiet sucht 2-3 Zimmer u. Küche oder Landhaus zu mieten sofort oder später. — Aufschr. u. Nr. 44230 an die Geschäftsstelle dieses Blattes erbeten.

Gelegenheitskauf Wegen Aufstellung der Erdmühle ein 6500 qm großes Waldstück mit teilw. Baumbestand, für Anlagen eines Gartens vorzüglich geeignet, pro am 50 RM, sofort zu verkaufen. Das Grundstück liegt im Industriegebiet im Stm.-Mitteln, Näheres durch: K. Bauer, Immobilien, Finanzierungen, Mannheim-Neinheim, Fernsprecher 485 89.

3-Zimmer-Wohnung möglich mit Bad, evtl. auch Teilwohnungs, sofort oder später gesucht. Zuschriften unter Nr. 21589 an den Verlag dieses Blattes erbeten.

Kauf und Verkauf (Renaissance), Sofa und andere Gegenstände gegen sofortige Barzahlung verkauft. Beschäftigung und Verkauf: 1. 13. 3. 1 Treppe hoch, links, am 26. März, von 11-1 Uhr.

Ingenieur in Dauerlo. sucht schöne 3- bis 4-Zimmer-Wohnung in Mannheim oder Ort an der Bahnst. nach Ludwigshafen, Angeb. an Schwedel, Heidelberg, Röhrenstr. 20

### Industrieunternehmen Beteiligungen Kapitalbeschaffung

**DR. KUNZ & CO**  
FINANZIERUNGEN  
MANNHEIM/Nietzschestr. 32 / Fernruf 44102

**Einfamilienhaus** Neunheim, 7 Zimmer, Garten usw., günstig zu verkaufen. Anzahlung 15.000 RM. (797338) J. Hornung - L 7, 6 Grundbuchnummer, Ruf 213 97

**Gelegenheit!** Ca. 200 J. alt, gut gebendes **Speise-Restaurant** (Realrecht) am besten Arbeitsplatz für sofort oder später an tüchtige, kausionsfähige Handwerker zu verpachten. — Angebote unter Nr. 502450 an d. Verl.

**Etagenhaus** beste Oberflächlage, günstig zu verkaufen. Anzahlung 50.000 A. Evtl. Wohnung zu beziehen. J. Hornung - L 7, 6 Grundbuchnummer, Ruf 213 97

**Glänzende Existenz!** Kolonialwaren-Großhandel, Nähe Mannheim. Seit 20 Jahre bestehend. Umstände halber sehr günstig zu verkaufen. Angebote unter Nr. 47478 an d. Verlag.

In Kurpark (Hohenfeld) zu verk.: **Wirtschafts-Anwesen** architektonisch wirkungsvoll, Bau 1907, erhielt, 200 qm A. Grundstück, gelegen in bester Lage, in 50000 bei keiner Anzahlung.

**Wohn- und Geschäftshaus** mit 2 Gesch. und 4 Wohn. gute Lage, Mietinnahme abhngl. Steuern u. Umlagen RM 6000, —. Jährlich, wenn Erbteilung, zu RM 70.000 bei 50.000 Anzahlung. Erwerb- und Pächterbüros. Dr. jur. Johs & Meidhardt, Röhrenstr. 26, Fernsprecher 11 99. (797338)

**Wohn-Geschäftshaus** obererhandlung, Heizung, Warmwasser, prima Lage, mit einem Viehgang von 27.500 Reichsmark zu verkaufen. Anzahl. ca. 100.000 RM. Näheres: (797348) J. Hornung, L 7, 6 Grundbuchnummer — Fernsprecher Nr. 213 97

**Kelleres Wohn- und Geschäftshaus** mit 2. und 3-Zimmer-Wohnung, Zentrale Lage, bei etwa 12.000 Anzahl. zu verkauf. Imm.-Büro Rich. Karmann Mannheim - M 3, 7

**Wollen Sie** Ihr Haus, Geschäft oder sonstigen Grundbesitz **verkaufen** oder sich solchen **kaufen** kann wenden Sie sich an: **Hans Hasley** Immobilien Mannheim - E 7, 25

**Eisenbetondeckel** etwa 2 1/2 bis 3 Meter lang, fräftige Ausführung, zur Herstellung eines Hauses, neu oder gebraucht, zu kaufen gesucht. Fr. August Heidig Söhne für eine private Hausdeckelung in Verbindung zu kaufen gefälligste Werke der deutschen und ausländischen aller neueren Klassiker. In den Sammen nur wohl u. tadelloser Erb. Katalog mit schönen Einbänden. Anzahlung u. 797248 an den Verlag d. B.

**Imm.-Büro Rich. Karmann** Mannheim - M 3, 7

**Heirat** Fräulein 48 Jahre, evangelisch, sehr hohe gute Vermögens, mündel bis 3. Familien, ein. Herrn in höher. Situation, zweif. Heirat, Vermögens vorhanden. Zuschriften unter Nr. 21268 an den Verlag d. B.

**Anwesen** mit sehr gutgeb. Wirtschaft (brauereifreie) in einem Vorort von Mannheim unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Zuschriften unter Nr. 50484 an den Verlag dieses Blattes.

**Dame** 40 Jahre, aus bester Familie, jugendliche Erscheinung, vielseitig, intel. u. lebensfröhlich, schöner Wohnung im eig. Haus, sucht gebildeten, älteren Mann, gelährten, strengste Disziplin. Zuschriften unter der Nr. 50484 an den Verlag dieses Blattes erbeten.

**I. und II. Hypotheken** sehr günstig u. langfristige Handwerkerdarlehen - Geschäftskredite - Betriebskredite - Zwischenkredite - Bevorschussung von Reichs-, Stadt- und Wehrmachtsanleihen (440355) **HUGO KUPPER** Hypotheken- u. Finanzgeschäft, Mhm. Seckenheimer Str. 72 - Ruf 424 64.

**Staatsbeamter** 50 Jahre, wünscht mit netter, junger Dame zwischen 35 und 45 Jahren zweif. Heirat in Verbindung zu treten. Zuschriften mit Bildern unter Nr. 21858 an den Verlag.

**Mieten und Vermieten** 2-Zimmer-Wohnung mit Küche und Zubehör gesucht. Angebote erbeten an: (106806 B) Joseph Vögel AG., Mannheim Abteilung Sekretariat

**Witwe** 45 Jahre, auf guter, evang. Pension, sehr musikalisch, sehr musisch, ruhiger, edelherziger Mensch, treuem Menschen. Zuschriften unter Nr. 21178 an den Verlag des Postenfreudbanners

**Kauf und Verkauf** Telefon-Zelle schalldicht, gut erhalten, zu kaufen gesucht. Angeb. u. 79657VS an den Verlag

**Wo finde ich soliden, gebildeten Herrn** den ich umfragen und kennenlernen möchte. — Bin 40 Jahre, nette, jugendliche Frau, beruflich selbstständig, und suche mich mit einer guten Ehe. Für aufrechter, aufrichtiger, Zukunftsorientierter, mit Bild. unter Nr. 22888 an den Verlag erbeten. Discretion ist mir heilig. Vermittl. nicht erwünscht.

**Unterricht** Private Handels-Unterrichtskurse Mannheim, Tullastraße 14 Fernsprecher 424 13 Osterkurse beginnen am 1. April in Kurzschritt und Maschinenschreiben und allen kaufmännischen Arbeiten Auskult und Prosekt kostenlos! - Eintritt jederzeit! - Beamtenkinder sind zugelassen.

**Kraftfahrzeuge** Personenwagen bis 2 Liter, städt. in bester Verfassung und gutem Zustand zu kaufen gesucht. — Näheres durch: Carl Otto Heidelberger, Rohrbacher Straße 14.

**GRÖNE** Osterkurse beginnen am 1. April in Kurzschritt und Maschinenschreiben und allen kaufmännischen Arbeiten Auskult und Prosekt kostenlos! - Eintritt jederzeit! - Beamtenkinder sind zugelassen.

**Personenkraftwagen** bis 1,7 Liter, in nur bestem Zustand, von Privat zu kaufen gesucht. Ausführliche Angebote unter Nr. 79657 an den Verlag dieses Blattes erbeten.

**Radio DAHMS** Fernruf 250 87

**Tiermarkt** Weidmühl, eincastracenes Weidmühl zu verkaufen. (510598) Großhändler, Hock-Wedel-Str. 126.

**Radio DAHMS** Fernruf 250 87

**Zu verkaufen** 2 Deutsches 1. Klasse Speisesaal Kaffeese Antike So

**Radio DAHMS** Fernruf 250 87

**Zu verkaufen** 2 Deutsches 1. Klasse Speisesaal Kaffeese Antike So

**Radio DAHMS** Fernruf 250 87

**Zu verkaufen** 2 Deutsches 1. Klasse Speisesaal Kaffeese Antike So

**Radio DAHMS** Fernruf 250 87

**Zu verkaufen** 2 Deutsches 1. Klasse Speisesaal Kaffeese Antike So

**Radio DAHMS** Fernruf 250 87

**Zu verkaufen** 2 Deutsches 1. Klasse Speisesaal Kaffeese Antike So

Trin... im ch... Dr. G...  
Luff... Einst... mit 5... vorrätig...  
3. B...  
Gemäß B...  
Seeres we...  
Normstern...  
Inspektio...  
rinas-Offiz...  
Ferde- und...  
die Festlich...  
jenes Gen...  
tätliche Zue...  
üblichen Be...  
Jeder Pfo...  
müstung z...  
I. seine fäm...  
Mauleiel...  
a) Dauer...  
1. gefe...  
2. Tra...  
3. Vie...  
4. Vie...  
b) Verfäl...  
1. die...  
2. die...  
3. die...  
4. die...  
5. über...  
6. die...  
7. die...  
8. die...  
9. die...  
10. die...  
11. die...  
12. die...  
13. die...  
II. seine fäm...  
Conderfab...  
Zranport...

etonpfeiler  
 die 3 Meter lang  
 führung, zur Erreichung  
 Baues, neu ab  
 kaufen erlaubt  
 Heibig 56/66  
 baue Hausbauern  
 zu kaufen gefu  
 erke der deutliche  
 ndfischen allen m  
 klaffiker  
 im den  
 Tammen  
 sabellos erd. Kasten  
 Einbänden. Man  
 an den Verlag 34  
 eirat  
 angelt, jede Hand  
 end, wünscht die  
 betrie in h. d. B.  
 betrie. Ganz h  
 enden. Zuschriften  
 an den Verlag 34  
 z, aus dieser Familie  
 che Erscheinung, im  
 z. u. Lebenslauf  
 nung im eig. g  
 ten. Hingen Beh  
 renhafte Diätetik.  
 nter der Nr. 200  
 g dieses Blattes  
 er  
 nicht mit netter, jun  
 m 35 und 45 Jahre  
 in Verbindung  
 ritten mit 200  
 858 an den Ver  
 e  
 guter, evange. B  
 che mustfällige, be  
 ont Lebensgröße  
 n Menschen. Ze  
 Nr. 21178 an de  
 ostenfreudbrenner  
 liden Herrn  
 eragen und glück  
 t — Bin 40 Jahre  
 che Erich, bewält  
 und seine mich  
 che. Nur aufz  
 aufzuehrend, me  
 22528 an den  
 Pädagogik selbst  
 stit. nicht erwün  
 ?  
 amer, selbster  
 Ma. wünscht Ze  
 m Alter von 20  
 (höherer Ze  
 in hängemein  
 mit 200, unter  
 8 88 in Wein  
 rzeuge  
 in  
 üria, in deller  
 dem Gumm  
 - Paris 2000  
 erbacher Str  
 wagen  
 in nur besten  
 at zu kaufen  
 agebote unter  
 dieses Blattes  
 markt  
 magtrogens  
 dtpfeid  
 n. (11058)  
 ert-Weiß-Str. 12  
 Handels-  
 tskurse  
 ulfastraße 14  
 cher 424 13  
 und Maschin  
 umfänglichen  
 nder sind zug  
 Bigmund  
 kursen für Er  
 oberwachung  
 sprungen. Pro  
 Sprechstunden  
 Fernruf 217 42  
 e  
 schul.  
 Vorbespre  
 mung zu  
 (11060V)  
 im  
 Fernruf  
 23921  
 Heckmann.

**Trinkwasser-Analysen**  
 im chem. Laboratorium  
**Dr. Graff, P 7, 12**

---

**Luftschutz-Einstellspritzen**  
 mit 5 m langem Schlauch  
 vorrätig . . . . . RM 18.-

**J. Boff L 3, 3 a**  
 Ruf 288 71

**Bei Asthma und Bronchitis**  
 älter Verschleimung, quälendem Husten? — Dann

**O. H. E. - Tabletten**  
 selbst in veralteten Fällen. — Original-Packung mit  
 100 Tabl. RM. 2.55. In Apotheken vorrätig, bestimmt in  
 der Einhorn-Apothek, Am Markt, Verlangen  
 Sie daselbst auflärende Broschüre. (19558V)

---

**DRK Kreisstelle Mannheim**  
 Rotkreuzheim - Kochkurse  
 L 3, 1

Gründliches Erlernen der bürgerlichen und feinen  
 sowie der vegetarischen Küche und des Backens in zwei-  
 monatigen Kursen. Unterrichtszeit von 8 1/2 bis 1 Uhr.  
 Preis des Kurses RM 45.—, Sprechstunden täglich zur  
 Anmeldung von 10 bis 12 Uhr. (195407V)

Für Berufstätige Abendkurse RM 35.-

**DEUTSCHE BANK**  
 Filiale Mannheim  
 B 4. 2 (am Theaterplatz)

Depositenkassen:  
 Heidelberger Straße P 7. 15 • Lindenhof, Meerfeldstraße 27 • Marktplatz H 1. 1-2  
 Neckarstadt, Mittelstraße 2 • Seckenheimer Straße 72 • Neckarau, Marktplatz 2  
 Seckenheim, Hauptstraße 110

**Annahme von Spargeldern**  
 Sparkonten Sparbücher

Zuverlässige Erledigung aller bankgeschäftlichen Angelegenheiten

**Pferde- und Bespannfahrzeug-Gestellungsaufruf**

Gemäß Verfügung des Oberkommandos des Heeres werden Pferde- und Bespannfahrzeug-Vormusterungen im Auftrag der Wehrersatzinspektion Mannheim durch Pferde-Vormusterungs-Offiziere durchgeführt. Der Zweck der Pferde- und Bespannfahrzeug-Vormusterung ist die Feststellung der Anzahl der in den einzelnen Gemeinden vorhandenen, für militärische Zwecke brauchbaren Pferde und landesüblichen Bespann-Fahrzeuge.

Jeder Pferdebesitzer ist verpflichtet, zur Vormusterung zu stellen:

1. keine sämtlichen Pferde (auch Maultiere und Maulesel) mit folgenden Ausnahmen:
  - a) Dauernd befreit sind folgende Pferde:
    1. geförte Ferkel, sowie Vollblut- und Traberhengste, sowie Hürden- und Trabpferde;
    2. Pferde, die auf beiden Augen blind sind;
    3. Pferde unter 135 cm Stodmaß.
  - b) Vorübergehend befreit sind folgende Pferde:
    4. Pferde unter 3 Jahren (Stichtag für das Alter ist der 1. Januar jeden Jahres).
  - c) Auf Antrag des Eigentümers oder Befähigten können von der Vorführung befreit werden:
    5. über 9 Monate tragende Stuten (Festsetzen ist dem Antrag beizulegen), im Zweifelsfalle entscheidet die Untersuchung;
    6. Stuten, die innerhalb der letzten vierzehn Tage abgefohlt haben;
    7. Pferde, die wegen Erkrankung nicht marschfähig sind;
    8. Pferde, die an einer übertragbaren Krankheit leiden oder einer solchen verdächtig sind (amtstierärztliche Bescheinigung ist beizulegen).
  - d) Von der Verpflichtung zur Vorführung ihrer Pferde sind befreit:
    9. die ausländischen diplomatischen Vertretungen;
    10. die Angehörigen der Wehrmacht für ihre in Planstellen befindlichen Pferde;
    11. die Angehörigen der H-Verfügungstruppe für ihre in Planstellen befindlichen Pferde;
    12. die Angehörigen der Polizei und Gendarmerie für ihre in Planstellen befindlichen Pferde;
    13. Beamte des Reichs- oder Staatsdiensts für die zum Dienstgebrauch notwendigen eigenen Pferde.
- II. keine sämtlichen Bespannfahrzeuge, einschl. Sonderfahrzeuge, wie Kutschwagen, Pferde-Transportwagen, Krankentransportwagen,

Langholzswagen usw. Die Fahrzeuge sind — falls nicht bereits vorhanden — mit einem Namensschild des Fahrzeugbesitzers zu versehen, ebenso müssen an den Wagen Bremsvorrichtungen vorhanden sein.

Pferdebesitzer, die ihre gestellungsspflichtigen Pferde und Bespannfahrzeuge nicht rechtzeitig oder vollständig vorführen, können mit Geldstrafen bis zu RM 150.— bestraft werden, wenn keine höheren Strafen verwirkt sind. Außerdem haben sie zu gewärtigen, daß die nicht gestellten Pferde und Bespannfahrzeuge auf ihre Kosten zwangsweise herbeigebracht werden. Für einen schriftlichen, an den Oberbürgermeister oder den Landrat zu stellenden Befreiungsantrag sind die erforderlichen Beweismittel beizubringen.

Alle musterungspflichtigen Pferde und Bespannfahrzeuge sind in sauber gepflegtem bzw. gereinigtem Zustand, die Pferde mit einwandfreiem Hufbeschlag u. einem brauchbaren Zaumzeug ohne Weichte und ohne Decke durch erwachsene Personen vorzuführen. Während des Vorführens ist das Klauen zu unterlassen.

Es besteht Gelegenheit zum freiwilligen Verkauf von vorgemusterten Pferden an die Wehrmacht. Interessenten wollen sich nach der Vormusterung beim Vd.-Borm.-Offz. melden.

Die Pferde- und Bespannfahrzeug-Vormusterung findet an folgenden Tagen und Plätzen statt:

**Mannheim-Stadt** einschl. Ortorte: 2. April, 8 Uhr Sandhofen (am Denkmal), 13 Uhr Sandhof (Ritschgartstraße), 14 Uhr Sandhof, 15 Uhr Ritschgartshäuser; 3. April, 8 Uhr Feudenheim (Kedarsstraße, Ausgang: Oberbacherstr.), 13 Uhr Waldhof (am Kriegerdenkmal), 14.30 Uhr Strahndorfer Hof; 4. April, 8 Uhr Neckar (Friedrichstraße), 13 Uhr Rheinau (Kaiserstraße beim Marktplatz), 14 Uhr Friedrichsfeld (beim alten Rathaus); 5. April, 8 Uhr Seckenheim (Schloßhof); 10. April, 8 Uhr: Innenstadt einschl. Luginsland, Neckarstadt, Waldhof (Gutenbergsstr. mit Spitze Otto-Red-Str.); 11. April, 9.30 Uhr Rätteral einschl. Waldhof und Gartenstadt (Ritschplatz Kaiserl.).

**Landkreis Mannheim:** 16. April, 8.30 Uhr Gudenheim, 11.30 Uhr Heilingen, 13 Uhr Reulshausen, 14 Uhr Altlingsheim, 15.30 Uhr Reick; 17. April, 8.30 Uhr Frühl, 10 Uhr Pfaffenstadt, 13 Uhr Schwögingen, 15 Uhr Otersheim; 18. April, 8.30 Uhr Ebingen, 10.30 Uhr Neckarhausen, 12 Uhr Avesheim, 13 Uhr Rodensbura, 15 Uhr Schriesheim; 23. April, 8.30 Uhr Heddesheim, 12.30 Uhr Keutershausen, 14.30 Uhr Oberflödenbach, 15.30 Uhr Stuppenweiler, 16 Uhr Ursenbach; 24. April, 8.30 Uhr Grohsachsen, 10 Uhr Hohenaschen, 10.30 Uhr Ritschwoier, 11 Uhr Zupelsachsen, 13 Uhr Weinheim.

Mannheim, den 19. März 1940.  
 Der Oberbürgermeister      Der Landrat

**Aufruf an die Bevölkerung der Stadt Mannheim**

Generalfeldmarschall Hermann Göring hat vor einigen Tagen das deutsche Volk aufgerufen, der Reichsverteidigung alle entbehrlichen Gegenstände aus Kupfer, Bronze, Messing, Zinn, Tombak, Rotguld, Neusilber (Alpato), Blei und Nickel in nationalsozialistischer Opferbereitschaft zur Verfügung zu stellen. Diese freiwillige Spende soll das Geburtsstagsgeschenk sein, das die deutsche Nation dem Führer zum 20. April darbringt.

Die Spende des deutschen Volkes erfasst sämtliche Haushalte und Wohnungen, sowie alle Büros und Verwaltungsgebäude der gewerblichen Wirtschaft.

Die Spende beginnt Donnerstag, den 28. März 1940, und dauert bis Samstag, den 6. April 1940 einschließlich. In Mannheim werden folgende Sammelstellen eingerichtet:

Carin-Göring-Schule,	Friedrichsfeld-Schule
Kurfürst-Friedrich-Schule,	Gartenstadt, Herbert-Roth-Schule
Lindenhof-Schule	Räfertal-Schule
Luifen-Schule	Neckarau, Germania-Schule
Neckar-Schule	Rheinau-Schule
Postalozzi-Schule	Sandhofen, Gasthaus „Zum Adler“
Schiller-Schule	Seckenheim, „Schlößchen“
Uhlend-Schule	Waldhof-Schule
Feudenheim-Schule	Waldstadt-Schule

Die Sammelstellen sind täglich (auch am Sonntag) von 9—19 Uhr geöffnet. Die Sammelstellen und -zeiten für Neuosheim und die Siedlungsgebiete werden besonders bekanntgegeben.

Ueber die erfolgte Ablieferung erhalten die Spender vom Leiter der Sammelstelle eine Empfangsbefestigung, die später gegen eine Urkunde umgetauscht wird. Wir sind überzeugt, daß die Bevölkerung der Stadt Mannheim dem Aufruf des Generalfeldmarschalls mit Freuden folgen und sich an Opferbereitschaft von den Bewohnern keiner anderen Stadt übertreffen lassen wird.

Mannheim, den 21. März 1940.

Der Kreisleiter:      Der Oberbürgermeister:  
 Struß, R. d. R. d. G. b.      Renninger

**Zu verkaufen:**

**2 Deutsche Teppiche**  
 Ia. Qualität, 2x3 Meter

**Speiseservice** für 18 Pers.  
 (Rosenthal)

**Kaffeeservice** für 12 Pers.

Antike Sohränke, Gemälde

Kunst- und Versteigerungshaus  
**Dr. Fritz Nagel**  
 O 5, 14      Ruf 24139

---

**Büro-Möbel**  
 Friedmann & Seumer  
 Büromaschinen  
 Büromöbelbedarf

1000 qm Büromöbellager

**A. Für die Woche vom 25.—31. März 1940 werden folgende Abschnitte der Lebensmittelkarten aufgerufen:**

Karte	Normalverbraucher	Schwer- u. Schwerstarbeiter — Zusatzkarten —	Kinder bis zu 6 Jahren	Kinder über 6 Jahre
<b>Fleischkarte</b>	Abschnitte III	Abschnitte III	Abschnitte III	Abschnitte III
<b>Brotkarte</b>	3, 7, 11 und b (Abschnitt 7 gilt wahlweise über 375 g Mehl)	(Schwerarb.) 3, 7 und b (Schwerstarb.) 3, 7, 11 und b	3 und 7 für Brot, die mit X versehenen Abschnitte für Kindernährmittel	3, 7, 11 und b
<b>Fettkarte</b>	Fe 1 b für Butter od. Margarine usw. Bu 3 für Butter Abschnitte 3 für Käse und Schweineschmalz usw.	3 f. Schweineschmalz usw. a 3 f. Margarine oder Speiseöl	bis zu 3 Jahr. - Kleinstk. - v. 3—6 Jahr. - Kik. - Bu 3 für Butter 3 für Käse F 3 für Kunstthong F 5 für Kakaopulver	Fe 1 b für Butter oder Margarine oder Speiseöl Bu 3 für Butter 3 für Käse F 2 für Marmelade F 3 für Kunstthong F 5 für Kakaopulver
<b>Karte für Marmelade und Zucker</b>	Abschnitt 3 Marmelade: je nach Bestellung entweder 100 g Marmelade oder 40 g Zucker Abschnitt 3 Zucker: 250 g Zucker			
<b>Nährmittelkarte</b>	N 23, N 32 und N 33 für je 125 g und N 24 für 25 g Kaffee-Ersatz oder Kaffee-Zusatzmittel Im übrigen wie in der Vorwoche.			
<b>Seifenkarte</b>	wie in der Vorwoche			

**B. Für das Gebiet der Stadt Mannheim sind zur Antragstellung auf Erteilung von Bezugsscheinen für Schuhwaren zugelassen die Antragsteller mit den Anfangsbuchstaben L, M, N, O, P, Q, R, T, U, V, W, X, Y, Z**  
 Donnerstag, den 28. März 1940  
 Freitag, den 29. März 1940  
 Samstag, den 30. März 1940

**Städt. Ernährungs- und Wirtschaftsamt Mannheim — Der Landrat - Ernährungsamt Abt. B**



# Oster-Festprogramme



die **Begeisterung**  
und **Beifall** finden!

<p><b>SCALA</b> Lindenhof - Meerfeldstr. 38 zeigt:</p> <p><b>Heinz Rühmann</b> I. &amp; gr. Lachschlager</p> <p><b>Hurra, ich bin Papa!</b></p> <p>mit: Carola Höhn, Ursula Gröbley, Hansi Arnstadt, Albert Florath, Walter Schuller</p> <p>4.00 5.30 8.00 Uhr An beiden Feiertagen ab 2 Uhr Jugend hat Zutritt</p>	<p><b>ALHAMBRA</b> P 7, 23, Planken - Ruf 23002 zeigt:</p> <p><b>Hannelore Scheath</b> in d. Terra-Lustspiel</p> <p><b>Weißer Flieder</b></p> <p>mit: Hedy Rahl, Elga Brink, M. Holt, Paul Henckels, Victor Janson, Rud. Schündler</p> <p>Begins: 3.00 5.30 8.00 Uhr An beiden Feiertagen geschlossene Vorstellungen!</p> <p>1.40 4.00 6.30 8.30</p> <p>Sichern Sie sich Karten im Vorverkauf! Jugendliche nicht zugelassen!</p>	<p><b>SCHAUBURG</b> K 1, 5, Br. Str. - Ruf 240 88 zeigt:</p> <p><b>La Jana †</b> in dem Abenteuer-Film der <b>TOBIAS</b></p> <p><b>Stern von Rio</b></p> <p>mit: Gustav Diani, Harold Paulsen, Werner Scherr, Fritz Kampers, Max Gülstorff</p> <p>3.00 5.30 8.00 Uhr An beiden Feiertagen ab 1.45 Uhr Jugendl. nicht zugelassen!</p>
---	--	--

**Wir schenken Freude!**

Einmalige Wiederholung des großen Erfolges wegen!

**Im Land der 150 Täler**  
Ein Alpen-Zonfilm

„Im Zauberreich der Bernina“  
Braubünden, Engadin, Tessin, dazwischen das Östereich der Bernina. Namen voll Klang. Herbolche Landschaft des Hochgebirges vereint sich mit dem Zauber ständlicher Seen, Arven, Davos, Ueber den Jülicherpaß in das wälderreiche Oberengadin und nach den Südküsten des Bergell. Ueber den San-Bernadino-Paß in das Südital des Misox zum schönen Luganer See. Piz Bergina, Piz Pall, Roseg und Zugo.

**Oster-Montag Früh-Vorstellung**  
**ALHAMBRA** vorm. 11 Uhr  
Jugend hat Zutritt! Karten im Vorverk. a. d. Tageskasse!

**Café „Carl Theodor“**  
O 6, 2 Das Tanz-Café Mannhels

An beiden Ostertagen  
4.00 Uhr nachmittags

**TANZ-TEE**  
Tanz-Kapelle Franz Jost und seine Solisten

**LIBELLE**

Das große, bunte **Oster-Programm**

Heute, 16 Uhr:  
**Wehrmächts- u. Fremden-Vorstellung**  
Wehrmächts-Angehörige in Uniform zahlen halbe Eintrittspreise, 15, 25 oder 35 Pfennig.

Heute, 20 Uhr:  
**ungekürztes volles Programm ohne Tanz.**

Morgen und Übermorgen, 16 Uhr:  
**2 große Familien-Vorstellungen** mit vollem Programm, ohne Tanz.

Morgen und Übermorgen, 20 Uhr:  
**2 große Feiertags-Vorstellungen** Tanz nach Programmschluß ca. 22.45 Uhr. Nach dem Programm Eintritt frei.

Vorverkauf für alle Vorstellungen: Samstag, Sonntag und Montag, ab 15 Uhr: Kasse, Haupteingang. Telefonische Bestellungen können nicht angenommen werden.

In unserem **GRINZING**  
(Eingang O 7, 27, Kunststraße)  
an beiden Feiertagen ab 15.30 Uhr nachm.:

**Wiener Stimmungsbetrieb**  
durch die beliebten Schrammeln  
„D' Weana Flaker“

**Weinhaus Hütte** au 3, 4  
und im Heurigen täglich Stimmungskonzert

DAS GROSSE **OSTERFEST**  
PROGRAMM DER UFA:  
**RALPH ARTHUR ROBERTS †**  
IN DEM GROSSEN MUSIKALISCHEN FILMSCHWANK

**MEINE TANTE**  
**DEINE TANTE**

EIN UFA-LUSTSPIEL VON FORMAT  
MIT UNZÄHLIGEN REIZENDEN EINFÄLLEN, EINER FOLLE ÜBER-RASCHENDER POINTEN UND VIELEN HUMORVOLLEN SITUATIONEN

IN DEN HAUPTROLLEN: **RALPH ARTHUR ROBERTS †**  
**OLLY HOLZMANN • JOHANNES HEESTERS**  
**KATE KÜHL • LEO PEUKERT • LOTTE RAUSCH**

DREHBUCH: RALPH ARTHUR ROBERTS, K. BORTFELDT  
MUSIK: WERNER BOCHMANN

**SPIELLEITUNG: CARL BOESE**  
NEUESTE UFA-TONWOCHE • KULTURFILM: BISRIESENWELT  
NICHT FÜR JUGENDLICHE

**ERSTAUFFÜHRUNG HEUTE**

KARSAMSTAG	•	300	530	800	1030
OSTERSAMSTAG	145	345	600	815	1030
OSTERMONTAG	145	345	600	815	•

**UFA-PALAST**

AUSSERDEM ZEIGEN WIR IN 2 SPÄT-VORSTELLUNGEN  
HEUTE OSTERSAMSTAG UND  
MORGEN OSTERSONNTAG **2230**

DAS KOMPLETTE TAGESPROGRAMM: „MEINE TANTE, DEINE TANTE“

DES GROSSEN ERFOLGES WEGEN 4. u. 5. WIEDERHOLUNG DES GROSSEN EXPEDITIONS-FILMS:

**Safari**

**UFA-PALAST**

**FILM-MORGEN-VERANSTALTUNG**

OSTERSONNTAG VORM. 1100  
OSTERMONTAG

**40000 km**  
MIT WILH. EGGERT QUER DURCH AFRIKA  
DER NEUE EINZIGARTIGE FILMBERICHT  
VON APENTEUERN IN AFRIKA

Aus dem Inhalt: Im Auto durch die Sahara - Der Glutwind Samum - In der Hauptstadt Nigerias - Kannibalismus im Äquatorial-Afrika - Thore als Symbole für Geisterbeschwörung und Erotik - Bei den Lippennegern - Begegnungen mit Giraffen, Straußen, Antilopen, Leoparden und Hyänen - Vier Monate unter Pygmäen - Affenjagd - Der König Missa von Mandetu und seine 1500 Frauen, der größte Harum der Welt - Neueste Ufa-Wechsel - Jugendliche zugelassen!

**GLORIA**  
SECKENHEIMERSTR. 13

Allen unseren verehrten  
Besuchern und Freunden  
ein fröhliches Osterfest!

**AB HEUTE SAMSTAG!**

Unser Festprogramm!

Alles lacht über

**HANS MOSER**

Er muschelt, er musert, er ist grob  
und gerührt — als Kammerdiener

**ANTON DER LETZTE**



mit  
**Heinz Salfner**  
**Charlotte Ander**  
**H. Ad. v. Schlettow**

Kultur- „Die deutsche Wacht“ - Neueste Wochenschau  
Beginn Samstag: 3.40 5.35 8.00 - Zug nicht zwel.  
Oster-Sonnt. u. Mont.: 1.40 3.10 5.30 8.00 Uhr

**Heute**

**Spät-Vorstellung!**

**SCHAUBURG** K1,5  
Breitestr.

abends 10.50 Uhr

**Es geht um mein Leben**

Der große Kriminalfilm mit  
**Karl Ludwig Diehl**  
**Kitty Jantzen - Theo Lingen - Margyt Symo**

Die Presse schreibt: „Es ist unmöglich, von diesem Richard-Lichtberg-Film nicht gefesselt zu werden.“

**SCALA** Leinwand  
Reichenstr.

abends 10.40 Uhr

Elmer der größten Lustspiel-Erfolge der letzten Jahre!

Willi Foest's

**Allotria**

mit der Bombenbesetzung:  
**Heinz Rühmann**  
**Renate Müller - Jenny Jugo - Adolf Wohlbrück**

„Allotria“ - das ist beschwingte Heiterkeit, prächtiger Humor und hemmungslose Lustigkeit  
Ein Film, den man gesehen haben muß!

**Schokatee**  
H 1,2 • K 1,9

**CAPITOL**

Unser Festspielplan

Der lustige Soldatenschwank

**RUDI BODDEN — ROLF MOEBIUS**  
**CARSTA LÖCK — HILDE SCHNEIDER**



**DAS GEWEHR ÜBER**

Die Geschichte zweier lebens- und lebensfroher junger Auslandsdeutscher, die in der neuen deutschen Wehrmacht die Kameradschaft, die Treue und den Mannesmut schätzen lernen. Ein Film, ernst und heiter, wie das echte Soldatenleben, und erfüllt von dem Geist und der Größe des deutschen Volksheroes

Jugendliche zugelassen  
Reg.: 4.15 4.30 8.30; Sa. ab 2.00

Lichtspielhaus **Müller**

Unser Festspielplan!  
Das große Schauspiel aus der herrlichen Alpenwelt  
**Magda Schneider — Victor Staal**  
**Anneliese Uhlig — Paul Wegener**

**Das Recht auf Liebe**

Von Liebe und Entzweiung zweier Frauen  
Reg.: 4.15 4.30 8.10; Sa. ab 2.00

**Unser Oster-Festprogramm!**

Ein auserwähltes Festprogramm  
Alles klingt - alles singt  
IM FILMTEIL  
**Magda Schneider, W. Albach-Retty**  
**Paul Höbiger**  
Ein heiteres Spiel um Liebe und Glück, umrahmt vom tollen Wirbel der SYLVESTERNACHT 1900

**Die Puppenfee**  
Fröhliche Menschen - heitere Handlung mit der wunderbaren Melodie aus der PUPPENFEE  
Auf der Bühne!  
**10 rassige Frauen** Eine herrliche Schau auf dem Obolev-Akkordeon, Gesang, Tanz und Musik  
**Musical-Bühnenschau! Joe Biller's**  
**10 Mexicana-Musical-Wildkatzen**  
Ab heute nachm. 4 Uhr! Neueste Wochenschau

**PALAST**  
Ostern Beginn 2 Uhr

**OSTERN im Rosengarten-Musensaal**

Große Premiere: Heute Samstag, 20 Uhr  
1. Feiertag abends 8 Uhr 2. Feiertag  
und folgende Tage bis 30. März (ohne 29. März)

**Festliches Varieté**  
mit  
**WERNER KROLL**



dem von allen Reichs-  
südern bekannten  
Humoristen und  
Parodisten

der u. a. parodiert:

- Sarah Leander**
- Benjamins Gigg**
- Peter Jgelhoff**
- Marta Gründgens**
- Heinz Rühmann**

und dazu das große Programm!

- Original Mimi**  
der Welt bester Ballett-Abt.
- Florian u. Matthé**  
- 4. Trupp all. Fußballspieler

- Carl Bernhard**  
der größte Mischener
- Charles Bux**  
Tänzer einer Letzt

und auf vielseitigen Wunsch nochmals  
die herrliche musikalische Kurz-Revue

**Original 12 Glorias**  
mit  
**Gloria Lilienborn**

1. und 2. Osterfeiertag, nachm. 4 Uhr  
**Große Fremden-Vorstellungen**  
Ungekürztes Programm, Ermäßigte Eintrittspreise

Karten ab RM 1,- bei den KdF-Dienststellen,  
Hechel, O 3, 10, Verkehrsver. Flankenhof, Buch-  
handlg. Dr. Tillmann, P 7, 19, Musikh. Flanken,  
O 7, 13, Kinok. Schneider, Tattersall, im Ludwig-  
hafen; Reisebüro Kubler im Stadt, Verkehrs-Kiosk,  
Ludwigpl., und Osterfeiertag ab nachm. 15 Uhr,  
an beiden Osterfeiertagen ab vormittags 11 Uhr  
ununterbrochen im Rosengarten  
**Nützen Sie den Vorverkauf!**

**PALAST**

außergewöhnliche  
**3 SPÄT-**  
Vorstellungen

NEU  
Samstag, Ostersonntag u. -Montag

**10<sup>40</sup>**  
abds.

2 Stunden Spannung



**Tom Mix**

**Der Held von Texas**

Tollkühne Sensationen -  
Abenteuer ohne Ende -  
Ein begeisternder Film!  
Tom Mix, der Teufelskerl,  
in atemberaubenden Kämp-  
fen gegen verwegene  
Räuberbanden!

**Arbeiter-Hosen**  
weiter Schnitt, aus Leder,  
Manchester und Tuchstoffen

**Adam Ammann**  
Spezialhaus für Berufskleider  
Qu 3,1 Fernruf 23789

**REGINA**  
LICHTSPIELE  
MANNHEIM-NECKARAU  
Modernes Theater im Süden der Stadt  
Nur noch bis einschl. Ostermontag  
**Magda Schneider - Victor Staal**  
in dem herrlichen Gebirgsfilm:  
**„Das Recht auf Liebe“**  
mit Paul Wegener, Anneliese Uhlig u. a.  
Reg.: 5.30 8; Feiertag: 4, 6, 8  
Erster und zweiter Osterfeiertag,  
jeweils 2.00 Uhr!  
**Große Jugend-Vorstellungen**  
Kasseneröffnung: 1.00 Uhr

Anzeigen werben!

**Filmpalast**  
Mannheim-Neckarau, Friedridstraße  
Nacht bis einschließlich Montag!  
Ein Film von Liebe, Glück und  
bitterem Leid  
**Maria Jona**  
**PAULA WESSELY**  
**WILLY BIRGEL**  
Wo 6, 8; So. u. Feiert. 4, 6, 8 Uhr  
Ostersonntag 2.00 Uhr:  
**Jugend-Vorstellung**  
mit **HARRY PIEL**  
Ostermontag 2.00 Uhr:  
**Jugend-Vorstellung**  
Tom Mix: „Der Held von Texas“

**Café-Wien**  
Das Haus der guten Kapellen / P 7, 22 - Planken  
Leitung: J. O. Frankl

An beiden Ostertagen

**FESTLICHE MUSIK**  
Sie hören Gänzlichke musikalischer Werke  
und den Tenor der MAILÄNDER SCALA  
**Giovanni Mazzanti**  
An beiden Feiertagen von 11.30 bis 13.00 Uhr  
**FRÜHKONZERT**

**Palmbräu das deutsche Edelbier seit 1835**

Um unseren Gefolgshausmitgliedern die erforderlichen Rubriken zu sichern, bleiben unsere Geschäfte:

**Konditorei und Kaffee H. C. Thraner**

C 1, 8

**Konditorei und Kaffee Valentin**

Rathausbogen 62/96

**Konditorei-Kaffee Vorbach-Neuer**

N 4, 13

ab Ostern 1940 **sonntags geschlossen**

Unsere Gäste bitten wir, dieser den Zeitverhältnissen entsprechenden Maßnahme Verständnis entgegenzubringen.

Die Betriebsführer:

Kurt Schmid, Konditorei u. Kaffee H. C. Thraner    Elise Valentin, Konditorei u. Kaffee Valentin  
Wilhelm Neuer, Konditorei-Kaffee Vorbach-Neuer

**National-Theater Mannheim**

Samstag, den 23. März 1940  
Vorstellung Nr. 216 Miete c Nr. 17  
1. Sondermiete c Nr. 9

**Faust**

von Joh. Wolfgang von Goethe  
Der Tragödie erster Teil  
Anfang 19 Uhr, Ende etwa 23 Uhr

Obersternstag, den 24. März 1940

Vorstellung Nr. 217 Miete

**Baruffal**

Ein Bühnenweibchenspiel  
von Richard Wagner  
Anfang 17 Uhr, Ende etwa 22 Uhr

Obermontag, den 25. März 1940

Vorstellung Nr. 218 Miete

**Das Sand des Säckelns**

Romantische Operette in drei Akten  
nach Ritter Leon von Ludw. Herzog  
und Fritz Höpner  
Musik von Franz Lehár  
Anfang 19 Uhr, Ende 21.30 Uhr



Schöne **Stoffe**

für den **Frühling!**

- Vistra-Druck** 98,-  
reizende Kleidermuster, in modischen Farbtönen, ca. 80 cm breit . . . . . Mtr.
- Biesen-Rayé** 110,-  
Zellwolle, in schönen Pastellfarben, für sportliche Kleider . . . . . Mtr.
- Zellwoll-Musseline** 125,-  
in vornehmen, soliden Frauenmustern, ca. 80 cm breit . . . . . Mtr.
- Trachten-Kretton** 145,-  
Zellwolle, in hübschen bunten Dirndlmustern, ca. 80 cm breit . . . . . Mtr.
- Vistra-Musseline** 155,-  
entzückende Blütemuster, in modischen Sommermustern, ca. 80 cm breit . . . . . Mtr.
- Monanette-Druck** 162,-  
farbentrendige Muster, für Sommer- und Dirndkleider, ca. 80 cm breit . . . . . Mtr.
- Piqué-Volle** 230,-  
schöne Blütenmuster, für duffige Sommerkleider, ca. 95 cm breit . . . . . Mtr.
- Lavabel oder Matkrepp** 295,-  
schöne, neue Druckmuster in modischen Farben, ca. 85 cm breit . . . . . Mtr.
- Bemberg-Lavabel-Druck** 410,-  
aparte Blütenmuster, für elegante Sommerkleider, ca. 95 cm breit . . . . . Mtr.

Beachten Sie bitte unsere Spezialfenster in der Breiten Straße

**Anker**  
KAUFSTÄTTE MANNHEIM

**Frohe Osterfeiertage in den Pfalzbau-Wirtschaftsbetrieben**

Ludwigshafen am Rhein  
Im Konzertsaal an beiden Feiertagen ab 19 Uhr  
Im KAFFEE Eintritt frei    Eintritt 50 Pfg. einsch. Steuer **Tanz**



**Gute Osterfahrt...**

und ein frohes Osterfest  
wünsche ich allen  
meinen Kunden

**Walter Meißner**

DAS GROSSE SPEZIALGESCHAFT  
Mannheim - Qu 1, 16  
gegenüber von Qu 1

WALTER BEHRENS  
BRAUNSCHWEIG  
Spezialgeschäft  
für alle Bedürfnisse  
eibe  
geräuschlos  
mit  
CONTINENTAL  
SILENTA  
J. Bucher  
MANNHEIM-BI, 3  
Tel. 24224

Die gute Bier- und Speisegaststätte **E 2, 14**  
**Gold. Lamm** Nähe Paradeplatz  
unter neuer Leitung  
Karl Kurandt

Restaurant **Jägerlust-Dehüs**  
Friesenheimer Insel • Fernsprecher 51046  
Zu erreichen mit Linie 10 (Endstation)  
Spezialität: **Frische Rheinfische**  
10 Gramm Fett, Butter oder Margarine erforderlich!  
50230 V

**Neckarauer Hof**  
NECKARAU  
Rheingoldstraße 47/49  
Tanzkapelle Frz. Cybulsky  
Ostermontag  
**TANZ**  
Beginn 18.00 Uhr

Dr. Lehnert's  
Sanatorium für **Hämorrhoidalkranke**  
Wiesbaden. Auch während des Krieges geöffnet.  
(Hämorrhoiden, Fisteln, Fissuren, Vorfälle, Ekzeme)  
Prospekt durch das Sekretariat des Sanatoriums Wiesbaden 18, Taunusstr. 5



**Nationaltheater Mannheim**

Spielplan vom 24. März bis 1. April 1940



In der Pause  
und nach dem Theater ins  
**Theater-Kaffee-Restaurant**  
**Goldener Stern**  
Das gute Familien-Kaffee

**Pelze**  
**Richard Kunze**  
Mannheim N 2, 8  
am Paradeplatz

Modische Kleinigkeiten  
Spitzen - Handschuhe - Strümpfe  
**CARL BAUR**  
N 2, 9 - Kunststr.

**Im Nationaltheater**  
Obersternstag, 24. März: Miete: Kucher Miete: **Baruffal**, Bühnenweibchenspiel von Richard Wagner. Einleitung von Gustav Weiden aufgeboden. Anfang 17 Uhr, Ende etwa 22 Uhr.  
Obermontag, 25. März: Kucher Miete: **Das Sand des Säckelns**, Operette von Franz Lehár. Einleitung von Gustav Weiden aufgeboden. Anf. 19 Uhr, Ende etwa 21.30 Uhr.  
Dienstag, 26. März: Miete 16 und 2. Sondermiete 8 und für die **NSG „Kraft durch Freude“**, Kulturgemeinde Ludwigsbalden, Abt. Nr. 432-434: **„Faust“**, der Tragödie I. Teil von Goethe, Anfang 19 Uhr, Ende etwa 23 Uhr.  
Mittwoch, 27. März: Für die **NSG „Kraft durch Freude“**, Kulturgemeinde Mannheim, Abt. Nr. 20, 66, 70-88, 261-263, 291, 331-319, 320-329, 331-332, 369, 318-319, 319-320, 329-348, 349-350, 359, 370, 380, 389-390, 399, 420, 609-610, Gruppe D Nr. 1 bis 600, Gruppe E Nr. 301-600: **„Der fliegende Holländer“**, Oper von Richard Wagner, Anfang 19.30 Uhr, Ende 22.15 Uhr.  
Donnerstag, 28. März: Miete 8 17 und 1. Sondermiete 8 9 und für die **NSG „Kraft durch Freude“**, Kulturgemeinde Mannheim, Abt. Nr. 221-223: **„Cavalleria rusticana“**, Oper von Pietro Mascagni; hierauf: **„Der Botschafter“**, Oper von R. Zortnowa, Anfang 19.30 Uhr, Ende 22.15 Uhr.  
Freitag, 29. März: Miete 18 und 2. Sondermiete 9: **„Der Erde feiner Leib“**, Komödie von

Walter Gildbrecht, Anfang 20 Uhr, Ende nach 22 Uhr.  
Samstag, 30. März: Miete A 17 und 1. Sondermiete A 9 und für die **NSG „Kraft durch Freude“**, Kulturgemeinde Ludwigsbalden, Abt. Nr. 111-112: **„Annemarie gewinn das Kennen“**, Lustspiel von Heinrich Billefeld, Anfang 19.30 Uhr, Ende gegen 22 Uhr.  
Sonntag, 31. März: Vormittags: **„IV. Städtisches Konzert“**, romantische Kammermusik, Anfang 11.15 Uhr, Ende 12.45 Uhr. — Nachmittags-Vorstellung für die **NSG „Kraft durch Freude“**, Kulturgemeinde Ludwigsbalden, Abt. 103 bis 105, 601-627, Jugendgruppe Ludwigsbalden, Gruppe F Nr. 815 bis 817 und Gruppe B freiwillig: **„Das Sand des Säckelns“**, Operette von Franz Lehár, Anfang 14.30 Uhr, Ende 17.00 Uhr. — Abends: Miete 17 und 1. Sondermiete 9, in neuer Inszenierung: **„Faust“**, Einleitung von Gustav Weiden aufgeboden.  
Montag, 1. April: Miete 17 und 1. Sondermiete 9: **„Der Botschafter“**, komische Oper von Albert Berging, Anfang 19.30 Uhr, Ende gegen 22.30 Uhr.  
**Im Neuen Theater**  
Dienstag, 2. April: Für die **NSG „Kraft durch Freude“**, Kulturgemeinde Mannheim, Abt. Nr. 1-1700, Gruppe E Nr. 1-600, Gruppe D freiwillig Nr. 1-900: **„Das Sand des Säckelns“**, Operette von Franz Lehár, Anfang 20 Uhr, Ende 22.30 Uhr.

Zu Ostern -  
**Schuhe** von  
**HARTMANN**  
0 7, 13  
**ALTGOLD**  
Silbermünzen  
Brillantschmuck  
kauft  
**Arnold** Nachf.  
0 6, 6 Planken

**Ferdinand Weber**  
Das große Kunst- und Auktionshaus  
**Mannheim P 7, 22**  
Ständige Ausstellung von Gemälden, Antiquitäten, Orientteppichen  
Fernruf 283 91

**Palast-Kaffee Rheingold Mannheim**  
An beiden Feiertagen  
nachmittags und abends: GROSSE  
**Fest-Konzerte**  
sowie jeweils von 11.30 — 13.00 Uhr  
**Früh-Konzerte**

**TANZ - Schule Engelhardt**  
Kurbögelan Wallstadt  
„Prinz Max“ am 27. März 1940  
Sandhofen am 20. März 1940  
50471 V  
**TANZ**  
Ostermontag u. Ostermontag  
ab 7.30 Uhr  
Klassischer u. werv. Unterhaltungsmusik

**Badischer Hof, Rheinau** Haltestelle Waldseestraße  
Ostermontag **TANZ** Anfang  
Ostermontag **TANZ** 17.00 Uhr

**Café Wien** Das Haus der guten Kapellen  
erwartet Sie  
Im Monat März 1940 Kapelle **Edmund Jonas**

**Praktische Ostergeschenke!**  
Lederwaren von  
**W. CH. MÜLLER** 0 3, 11-12  
(Kunststr.)





**Die Deutsche Arbeitsfront**  
 NRO „Kraft durch Freude“  
 Abteilung Kulturgemeinde

Freitag, 29. März, 20.15 Uhr im Hofsaal des Hofgartens

### 5. Musical. Feierstunde

Es spielt das  
**Nationaltheater - Orchester**  
 unter Leitung von  
**G. M. D. Karl Friderich**

Solist: **Arno Landmann** Orgel  
 Werke von Mozart — Liszt/Weber u. Landmann

Eintrittskarten zu NR 2 — (nummeriert) und NR 1 —  
 (nummeriert) sind erhältlich bei den RNF-Geschäfts-  
 stellen Pfaffenhof, P 6, Stadthofstr. 8, Bf, Buchenblum,  
 Zigarettenhof Schiefer am Zatterfall und in den Musik-  
 bäufern Hofel und Reichmann.

**Konditorei**  
 und Kaffee

## Weller

DAS FAMILIENKAFFEE DER WESTSTADT

Dalbergstraße 3 (am Luisenring)

Oster-Sonntag **GEÖFFNET!** • Oster-Montag **GESCHLOSSEN!**

### Café Hauptpost

Über die Osterfeiertage

#### Stimmungskonzert

Schachspieler treffen sich im gemütlichen Café Parädeplatz - Inh. Friedr. Geist

Brauchen Sie Buchstaben

### Betz

A3,7a  
 Tel. 23300

## Wolf-Garten-Geräte



Spaten  
 Hacken  
 Rechen  
 Gartenpumpen  
 Baumscheren

Adolf **Pfeiffer** K1,4 Breite Straße



### Stadtschänke „Düelacher Hof“

Restaurant, Bierkeller  
 Münzstube, Automat

die sehenswerte Gaststätte für jedermann  
 MANNHEIM, P 6 an den Planken

## 5000.— RM

kosten bei uns monatlich, einschl. Vers.-Steuern, wenn der Betrag bis Tod sofort, spätestens im Alter von 65 Jahren fällig sein soll:

für einen 20jährigen	6,50 RM
„ „ 30 „	9,10 RM
„ „ 40 „	14,40 RM

Hierzu einmaliger Kriegszuschlag in 6 Raten

#### Deutsche Beamten-Versicherung

Deutschlands älteste und größte öffentlich-rechtliche Versicherungsanstalt

Bezirksdirektion für Baden:  
 Mannheim, Uhländstraße 46, Ruf 519 05

Aufnahmeberechtigt sind aus Beamten u. Angest. auch freie Berufe und Verwandte derselben



Ostern im

## HINDENBURGPARK

LUDWIGSKAFEN AM RHEIN  
 KONZERTE · PARKGASTSTÄTTEN · TIERPARK

### Karl Jlg's

## Gaststätte „Zum Neckarstrand“

Meßplatz 1 (Ecke Meßplatz — Dammstraße)

Ostermontag, vormittags 11 Uhr:

### Frühstücken-Konzert

Ausführende: Die „Jlg-Schrammeln“  
 (Vom Rundfunk bekannt)

**Nochmaliger Hinweis!**  
 Unsere Büros sind von Kaiserring, L 15, 12, in unser Haus **Augusta-Anlage 29** verlegt.

Fordern Sie unsere bekannten Klein- und Großlebens-Tarife aller Art an  
**Kölnische Lebensversicherung A. G.**  
 Ruf 407 25 Bezirksdirektion Mannheim

# Denke daran!

## Krankenversicherung und Lebensversicherung

sind im Kriege notwendiger denn je. Als größte Gesellschaft in der Krankenversicherung bietet der LVB u.a.:  
 Einzellebensversicherungen von 3.— RM monatl. an  
 Familienversicherungen von 7.75 RM monatl. an  
 Neu: Wartezeit-Vergünstigungen bei Übertritt aus Pflichtkassen. Bei Unfällen, auch durch Verdunklung oder feindliche Angriffe, keinerlei Wartezeit. Für Kriegsteilnehmer und deren Familien Sonderbestimmungen. Eigenes Kurbad und Kinderheim mit Freistellen. Freie Arztwahl, Privatpatient usw.  
 In der Lebensversicherung bietet der LVB ebenfalls sehr günstige Tarife für Kapital- und Rentenversicherungen.

**Leipziger Verein-Barmenia, Leipzig**  
 Krankenversicherung a. G. - Lebensversicherung a. G.  
 Über 800.000 Versicherte, 250 Mill. RM Versich.-Bestand  
 Bezirksdirektion Mannheim, P 3, 1, Fernruf 242 11

Gut, ich will gern prüfen! Bitte unterbreiten Sie mir kostenlos und völlig unverbindlich für mich Ihre Tarife für eine Krankenversicherung und Lebensversicherung.  
 Name: \_\_\_\_\_ Geboren am: \_\_\_\_\_  
 Beruf: \_\_\_\_\_  
 Adresse: \_\_\_\_\_  
 Ich kann monatlich RM \_\_\_\_\_ für eine Lebensversicherung sparen. Welche Summe kann ich damit versichern?

Zum vorgeschriebenen Kontenrahmen  
**ein Grundsatz**  
 gleiche Übersicht, wie steht mein Geschäft!

**Fortschritt**  
 Durchschreibebuchhaltungen  
 Beratung und Druckservice durch  
**CHRISTIAN LEISER**  
 MANNHEIM-FRIEDRICKSPLATZ 15  
 RUF NR. 44805

**Wachstuch**  
 Imitation  
 in großer Auswahl und allen Breiten neu eingetroffen.  
**M. u. H. Schürck**  
 Mannheim  
 F 2, 9  
 Fernsprecher 22024

Rolladen-Reparaturen im Eildienst  
**Schlosserei Eugen Kutzki**  
 U 4, 28, Fernruf 20 377; Dralstr. 1,  
 Fernruf 511 03. (68754V)

**Eberhardt Meyer**  
 der geprüfte Kammerjäger  
 MANNHEIM, Collinstraße 10  
 Fernruf 25318  
 Seit 38 Jahren für  
 Mischleistungen in der  
 Schädlingsbekämpfung  
 bekannt.

**Verdunklungs-Rollos**  
 in jeder Größe sofort lieferbar.  
**Karl Kraus**  
 Tapetiermeister,  
 Strumpfmüller, 17,  
 Fernruf 438 48.

## Bahnhofgaststätte

### „Weinheimer Bahnhof O.E.G.“

(Mannheim-Neckarstadt)  
 Eröffnung heute Samstag 11 Uhr  
 Um freundlichen Besuch bitten Karl Wendel u. Frau  
 Fernruf 80021

**Amtl. Bekanntmachungen**

### Schulbeginn

Der Unterricht beginnt in den dem Stadtschulamt unterstellten Schulen:

- a) Grund- und Hauptschule — einschließlich Mittelschule — u. Betriebschule am Donnerstag, 28. März, vormittags 8 Uhr. Die Schulanfänger haben sich an diesem Tage vormittags 10 Uhr in ihren Schulabteilungen einzufinden.
- b) Staatliche Haushaltungsschule am Montag, 1. April, vormittags 8 Uhr.
- c) Hauswirtschaftliche Berufsschule am Montag, 8. April, vormittags 8 Uhr.  
 Stadtschulamt

Die Pfänder vom Monat März u. April 1939, und zwar

Gruppe A Nr. 11 998 bis 16 861  
 Gruppe B Nr. 93 955 bis 5 926  
 Gruppe C Nr. 43 698 bis 50 944

müssen bis spätestens Ende März 1940 ausgelöst werden, andernfalls sie Anfang April 1940 versteigert werden.  
 Städt. Leihamt.

### Viernheim

Zwei zuchtuntaugliche Ziegenböcke sollen abgeschafft werden. Angebote sind bis Dienstag, 26. März 1940, vormittags 11 Uhr, hier einzureichen. Viernheim, den 19. März 1940.  
 Der Bürgermeister

Ein zuchtuntauglicher schwarzer Ober soll abgeschafft werden. Der Käufer muß das Tier füttern lassen. Angebote für das Rind Lebendgewicht sind bis Dienstag, 26. März 1940, hier einzureichen.  
 Viernheim, den 19. März 1940.  
 Der Bürgermeister

Gibt  
 fünf wichtigsten Stoffstoffe  
 im Amdura mit in die Tafel!